



29.7.2021

www.dorfblitz.ch  
insetate@dorfblitz.ch  
redaktion@dorfblitz.ch

# dorfblitz

Unabhängige Monatszeitung für die Gemeinden Bassersdorf, Brütten, Nürensdorf

7

## REGION

### PREIS FÜR GESTALTUNG

Zwei Bassersdorfer haben mit ihrer Gestaltung des Aussenraumes der Schulanlage Steinlig einen Preis gewonnen.

Seite 37

## BASSERSDORF

### GELÄNDEANPASSUNG

Mit dem Bau des neuen Portals des Brüttener-tunnels soll die Landschaft zwischen Bassersdorf und Baltenswil neu gestaltet werden.

Seite 15

## BRÜTTEN

### ALTERSWOHNUNGEN

Mit einem Tag der offenen Tür wurden die von der Brüel AG erstellten Alterswohnungen im Zentrum der Bevölkerung vorgestellt.

Seite 25

## NÜRENSDORF

### ERFOLGSMODELL BÄREN

Etliche Angebote für Seniorinnen und Senioren bietet das Zentrum Bären, dazu gehören auch altersgerechte Wohnungen.

Seite 31

Produzierte wenig Strom im Juli: Hausdach mit integrierter Photovoltaik-Anlage in Brütten. (fr)



## Sonnige Zeiten für Solaranlagen

Der Bestand an Dächern mit Photovoltaik-Anlagen in der Region wächst. Besonders in Bassersdorf hat die Nachfrage nach Solaranlagen deutlich zugenommen. Auch für Nürensdorf und Brütten stellt die Solarenergie einen wichtigen Pfeiler der Energiepolitik dar. Lohnt es sich, seine Dachziegel gegen Solarzellen zu tauschen?

von Fabian Rahm

**B**este Werbung für Solaranlagen machte der Monat Juli nicht. Die vielen Regenwolken stellten sich tagelang zwischen Sonne und Hausdächer, sodass die Solarzellen aufgrund der seltenen Sonnenstunden wenig Strom produzieren konnten. Damit in sonnenreicheren Monaten profitiert werden kann, hat der Bestand an Photovoltaik-Anlagen (PV) gemäss dem Schweizerischen Fachverband Swissolar in den letzten Jahren stark zu-

genommen. Derzeit können die in der Schweiz verbauten Solarzellen vier Prozent des schweizweiten Strombedarfes abdecken. Hat das dorfblitz-Gebiet in den letzten Jahren einen ebenso grossen «Solarboom» erlebt?

### Anstieg in Bassersdorf

Mit Blick auf die Gemeinde Bassersdorf erzählt Hanspeter Schmid, Bereichsleiter Hochbau und Baubewilligungen: «In diesem Jahr wurden bereits mehr Solaranlagen installiert als im Jahr 2020. Die Tendenz über die letzten Jahre ist tatsächlich stark

steigend.» In diesem Jahr wurden via Meldeverfahren zwölf PV-Anlagen auf Hausdächern bewilligt, Ende Jahr werden es gemäss Schmid um die 20 neue Anlagen sein. Die Zählung umfasst keine Neubauten mit Solardächern. «Einen grossen Anteil der neu installierten Solaranlagen kommen von Familien, welche primär für ihren Eigenverbrauch Strom produzieren möchten», so Schmid.

Fortsetzung auf Seite 2

## Spitze Feder



Hand aufs Herz: Wissen Sie, wie eine Gemeindeversammlung abläuft? Wann haben Sie das letzte Mal an einer solchen teilgenommen? Den Gemeindeverantwort-

lichen wird oft vorgeworfen, dass sie zu wenig kommunizieren und Informationen zurückhalten. In den drei dorfblitz-Gemeinden wohnen viele Personen, die an einer Gemeindeversammlung teilnehmen sollten und ihre Stimme zu Angelegenheiten ihrer Wohngemeinde abgeben könnten – nur nehmen die wenigsten diese Chance, respektive Pflicht, wahr.

Welchen Quotienten man auch immer dazu heranzieht – die Teilnahme an Gemeindeversammlungen oder Informationsveranstaltungen der Gemeinden zu Themen wie Gestaltungsplänen oder Bau-

und Zonenordnungen ist schlicht mies. Es interessieren sich leider die wenigsten dafür, obschon es ein guter Moment wäre, sich einzubringen und Farbe zu bekennen. Schade! Denn man erfährt viel Wissenswertes. Einerseits von den Behörden, die sich viel Mühe geben, um Informationen verständlich zu transportieren, andererseits lernt man auch viel aus den Diskussionen und Voten. Eigene Ansichten werden in Frage gestellt oder bestärkt. Aber das Wichtigste: es sind Themen direkt vor der Haustür, nicht in Bundesbern, nicht im Kanton. Vielleicht betrifft es uns doch

plötzlich, wenn wir ein Haus kaufen und umbauen wollen? Unsere Kinder zur Schule gehen, wir nach Zürich pendeln wollen und im Stau stehen? Leider sind nur Hallenbauten solche Themen, die plötzlich wie aus dem Nichts 200 bis 300 Personen antanzen lassen – klassische Partikularinteressen? Gemeindeversammlungen haben auch Unterhaltungswert! Es ist sehr amüsant, zuzuschauen oder zu hören, wie uneinige Parteien einander die Argumente geschickt verdrehen oder sich Behördenmitglieder winden.

**Susanne Gutknecht**

Für den Bereichsleiter erklären verschiedene Gründe den Anstieg in den letzten Jahren: «Viele Eigentümer haben ihre Ölheizung ersetzt. Da bietet sich die Kombination mit einer Solaranlage an, um die neue Heizung kostengünstig betreiben zu können». Weiter könnte sich Schmid vorstellen, dass die Energiewende und das Energiegesetz ein omnipräsentes Thema für viele Einwohner sind, sodass manche ihren Anteil daran beisteuern wollen. «Grundsätzlich ist das Energiegesetz höher zu gewich-

ten als das Baurecht, weshalb wir auch noch kein Gesuch für eine PV-Anlage abgelehnt haben», so Schmid.

### Fokus in Nürensdorf

Während in Bassersdorf kein kommunales Förderprogramm besteht, bestehen in Nürensdorf gleich mehrere solcher Programme. Auf der Homepage der Gemeinde steht: «Die Gemeinde Nürensdorf soll die Verwendung von erneuerbaren Energien bei Um- und Neubauten ihrer Liegenschaften in vorbildlicher Weise um-

setzen». So fördert die Gemeinde jede neue Solaranlage mit pauschal 1000 Franken, bei PV-Anlagen mit über 100 Quadratmetern Fläche sind die Förderbeträge höher. Seit dem Jahr 2008 hat die Gemeinde 85 000 Franken Fördergelder für 81 neue Anlagen gesprochen. Analysiert man diese Fördergelder auf deren Bezugsjahre, ist der in Bassersdorf beobachtete stark steigende Trend nicht gleich rasant. In diesem Jahr sind bisher drei Anlagen von diesem Programm gefördert worden, fünf weitere wurden

bewilligt und letztes Jahr waren es vier, im Jahr 2019 deren sechs.

Ein weiteres Förderungsprogramm umfasst die kostenlose Überprüfung von bestehenden PV-Anlagen. «Wir haben die Eigentümer bestehender PV-Anlagen angeschrieben und auf dieses Angebot aufmerksam gemacht. Bereits 50 Überprüfungen wurden im Rahmen dieses Programmes durchgeführt. Bei manchen Anlagen konnten dadurch Optimierungen im Effizienz- und Sicherheitsbereich erzielt werden», erzählt Chris-

# dorfblitz

## IMPRESSUM

### Chefredaktion

Annamaria Ress  
dorfblitz  
Stationsstrasse 60  
8606 Nänikon

Mobile 079 258 55 79  
E-Mail redaktion@dorfblitz.ch

### Sekretariat: Inserate | Allgemeines

Daniela Melcher  
Breitstrasse 66  
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 30 60  
E-Mail inserate@dorfblitz.ch  
Bürozeiten Montag 8 bis 16 Uhr  
PC 87-42299-8

### Produktionsleitung

Annamaria Ress | Susanne Gutknecht

### Redaktion

Urs Burger (ub)  
Nadia Casserini (nc)  
Susanne Gutknecht (sg)  
Reto Hoffmann (rh)  
Sandra Lanz (sl)  
Daniela Melcher (dm)  
Manuela Müller (mm)  
Ute Müller (um)  
Yvonne Müller (ym)  
Philipp Rahm (ph)  
Fabian Rahm (fr)  
Annamaria Ress (ar)  
Astrid Steinbach (as)

### Website

online@dorfblitz.ch

### Produktion

Staffel Medien AG  
Binzstrasse 9  
8045 Zürich  
E-Mail info@staffelmedien.ch  
Internet www.staffelmedien.ch

### Auflage

26. Jahrgang | 9600 Exemplare

### Abonnement, exkl. MwSt.

Jahresabonnement CHF 54.–

### Redaktions-/Inserateschluss

Textbeiträge und Inserate jeweils  
spätestens 10 Tage vor Erscheinen.

### Erscheinungsweise

Jeden letzten Donnerstag im Monat gratis in alle Haushaltungen der Gemeinden Bassersdorf, Brütten und Nürensdorf.

### www.dorfblitz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint  
am 26. August 2021.



dorfblitz online





Rund 200 Quadratmeter umfasst die Solaranlage auf der Mehrzweckhalle des Schulhauses Chapf. (fr)

tian Meierhans, Leiter Bau und Liegenschaften bei der Gemeinde Nürensdorf. Weiter sagt er: «Im Juli wurde zudem ein weiteres Programm für die Förderung von Batteriespeicher im Gemeinderat diskutiert und angenommen. PV-Anlagen sind nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll. Darum möchte sich unsere Gemeinde für diese gute Sache einsetzen.»

### Solardach auf Schulhaus

Genauere Statistiken über die Anzahl installierten PV-Anlagen in Brütten liegen gemäss Bausekretär Daniel Spiess nicht vor, weshalb der Trend schwierig abzuschätzen sei: «Tendenziell haben wir in Brütten eine Zunahme an PV-Anlagen. Eine hohe Quote an Solarinstallationen beobachten wir bei Neubauten. Die Mehrheit aller Neubauten in der Gemeinde Brütten umfasst gleichzeitig die Installation einer Solaranlage mit», so Spiess. Wie auch das Schulhaus Hatzbühl in Nürensdorf umfasst das

Dach des Schulhaus Chapf in Brütten eine Solaranlage. Neben der Stromproduktion erfüllt diese eine weitere Funktion: «Wir wollen damit die Schüler bereits in jungen Jahren auf diese Anlage aufmerksam machen. Es ist eine gute Überleitung von der Diskussion über die Energiewende zur effektiven Umsetzung im Schulzimmer», erzählt Co-Schulleiter Gian Decurtins. Die Anlage umfasst rund 200 Quadratmeter Fläche, dessen Energieproduktion ist auf der Homepage der Schule jederzeit einzusehen.

### Neu realisiert

Brigitte Bühlmann hat diesen Sommer zusammen mit ihrer Familie auf dem Hausdach eine Solaranlage installiert. «Für uns haben verschiedene Gründe für eine PV-Anlage gesprochen. Einerseits verursachte unsere Wärmepumpe jedes Jahr mehr Stromkosten, andererseits wollten wir für die zukünftige Anschaffung eines Elektroautos gerüstet sein.

Dazu hat uns die Idee gefallen, eigenen Strom produzieren zu können», erzählt die Bassersdorferin. Nun könne sie auf ihrem Smartphone die Stromproduktion sowie den Stromverbrauch in Echtzeit verfolgen. Dies gebe ihr «ein ganz anderes Bewusstsein» für den Stromverbrauch. So sehe sie gleich den Stromverbrauch in die Höhe steigen, sobald beispielsweise die Geschirrwaschmaschine gestartet würde. «Bisher sind wir sehr zufrieden und würden wieder eine PV-Anlage installieren», stellt Brigitte Bühlmann abschliessend fest.

### Sonnige Aussichten

Die Gespräche mit den jeweiligen Verantwortlichen der Gemeinden zeigen, dass Solarenergie für alle Gemeinden derzeit ein grosses Thema ist. Unterschiede zeigen sich bei den Fördergeldern, hier ist Nürensdorf

die einzige Gemeinde mit einem kommunalen Förderprogramm. Trotzdem zeigt sich in Nürensdorf kein klar steigender Trend an Solarinstallationen auf bestehenden Dächern, während dieser in Bassersdorf festzustellen ist. Eine hohe Quote an Solaranlagen bei Neubauten lässt sich hingegen bei allen drei Kommunen feststellen. Weiter bestätigen die Gespräche mit allen drei Gemeinden, dass sich in einer Vielzahl von Fällen eine Solaranlage nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht lohnt. Damit lassen sie im regenreichen Monat Juli die Aussichten für Solaranlagen sonnig erscheinen. ■

## LOHNT SICH EINE SOLARANLAGE?

**Energieproduktion:** Die Höhe des erzeugten Stroms hängt von der Grösse der Anlage sowie der Effizienz der Solarpanels ab. Weiter spielen die Lage des Daches sowie dessen Ausrichtung eine zentrale Rolle. Unter [www.maps.zh.ch](http://www.maps.zh.ch) lässt sich auf der linken Seite die «Solarpotentialkarte» öffnen. Diese beurteilt für jedes Hausdach, ob eine PV-Anlage geeignet wäre.

**Eigenverbrauch:** Diese Grösse hängt von der Anzahl Personen im Haushalt sowie deren Strombedarf ab. Generell gilt: Je höher der Eigenverbrauchanteil eines Haushaltes, desto eher lohnt sich eine Anlage. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der Einspeisetarif für überschüssigen Strom deutlich unter den gewöhnlichen Hoch- und Niedertarifen liegt. Daher ist eine Solaranlage in Haushalten mit Erdsondenheizung, Wärmepumpe oder Elektrotankstelle zusätzlich interessant.

**Steuern:** Dem Fachverband Swissolar zufolge sind die Baukosten einer Solaranlage grundsätzlich steuerlich abzugsfähig. Somit liesse sich das steuerbare Einkommen und damit die Steuerbelastung reduzieren, sodass die effektiven Baukosten sinken. Besonders bei höheren Einkommen sei dieser Effekt nicht zu vernachlässigen.

**Förderprogramme:** Wie im Artikel beschrieben, bestehen auf Ebene der Gemeinden unterschiedliche Förderungen. Auf schweizerischer Ebene gibt es die sogenannte Einmalvergütung für kleine und grosse Photovoltaik-Anlagen. Der Förderbetrag lässt sich auf [www.pronovo.ch](http://www.pronovo.ch) berechnen. (Quelle: [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch))

## «Sich Zeit zu nehmen fürs Kind ist unbezahlbar»

Edith Kramer hat Hunderten Müttern und Vätern beim Einstieg geholfen.

Interview: Susanne Gutknecht

**Edith Kramer, Sie wurden nach 33 Jahren in der Mütter- und Väterberatung pensioniert. Wie schwierig ist es, nach so langer Zeit loszulassen?**

Meine Arbeit bei der Mütter- und Väterberatung war eine sehr bereichernde Zeit und ich habe vieles mitgenommen, worüber ich mich auch jetzt noch freuen kann: Viele interessante Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Kulturen, das herzerwärmende Lächeln der Babys und ein befriedigendes Gefühl, wenn ich helfen konnte. Nun bin ich weiterhin als Hebamme tätig und kann den Kontakt mit Müttern und ihren Babys noch ein paar Jahre geniessen.

«Es genügt nicht, dass man selbst Mutter oder Vater ist.»

**Wie sind Sie zu diesem Job als Mütter- und Väterberaterin gekommen?**

Was viele nicht wissen: Mütter- und Väterberaterinnen sind ausgebildete Fachpersonen und Expertinnen für die frühe Kindheit. Es genügt nicht, dass man selbst Mutter oder Vater ist. Ich bin gelernte Kinderkrankenschwester und Hebamme, habe am Kinderspital Zürich gearbeitet und in der Neonatologie. Meine Vorgängerin Marthy Weidmann stand nach 25 Jahren kurz vor der Pensionierung, was ich zufällig in den Ferien erfuhr. Obwohl mir meine damalige Stelle im Spital Bülach gefiel, dachte ich, das wäre doch etwas! Also meldete ich mich spontan bei Frau Weidmann, die mich gleich zu einem Beratungsgespräch mitnahm. Zu meiner Überraschung forderte sie mich gleich auf, die nächsten Gespräche zu übernehmen und warf mich ins kalte Wasser. Das gefiel mir! Also bewarb ich mich für die Nachfolge und wurde auch genommen. Ein Schritt, den ich nie be-



Chelina Bolle (li.) ist die Nachfolgerin der langjährigen Mütter- und Väterberaterin Edith Kramer. (sg)

reut habe. Berufsbegleitend besuchte ich dann die Ausbildung zur Mütter- und Väterberaterin.

**Was muss man mitbringen, um diesen Job auszufüllen?**

Vor allem ein gutes Gehör und ein Gespür für Menschen. Es hilft enorm, wenn man einen gut gefüllten Rucksack mit Wissen im Gesundheits- und Pflegebereich mitbringt, um die Entwicklung der Kinder einzuschätzen und die Mütter und Väter entsprechend kompetent zu beraten. Die vielfältigen Fragen und Anliegen for-

dem Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, sich immer wieder auf neue Familiensituationen einzulassen. Mütter- und Väterberaterinnen geben keine Anweisungen, sondern zeigen Möglichkeiten auf, wie man es machen könnte. Die Eltern sind frei zu entscheiden, ob sie das ausprobieren wollen oder nicht. Manchmal muss man zwischen den Zeilen lesen und erkennen können, dass vielleicht auch noch andere Themen verborgen sind, die die Eltern beschäftigen. Daher ist es wichtig, eine Vertrauensbasis zu schaffen, was

mehrere Kontakte voraussetzt. Es ist von Vorteil, wenn man Fremdsprachen spricht, um sich möglichst auch mit Eltern anderer Herkunft austauschen zu können. Manchmal ist es notwendig, sich mit Händen und Füßen zu verständigen oder bei Bedarf eine Übersetzerin beizuziehen.

**Das Spektrum der Beratung ist sehr breit gefächert und geht von Pflege, Ernährung, Entwicklung bis zu Gesundheitsförderung. Wie decken Sie das alles ab?**

Sicher einmal mit einer fundierten Grundausbildung als Kinderkrankenschwester und zweitens mit einem langjährigen Erfahrungsschatz. Zudem habe ich regelmässig Weiterbildungen und Kongresse besucht, um von den aktuellen Forschungsergebnissen zu erfahren und meine Methoden in der Beratung zu erweitern. Das war sehr spannend und bereichernd und hat mir neue Impulse gegeben.

Wie auch die Ärzte sind wir immer öfter mit «Doktor Internet» konfrontiert. Es steht viel drin im Internet über Themen rund um die Familie. Ich sehe jedoch, dass die Eltern durch die Informationsflut eher verunsichert sind, als dass es ihnen hilft. Daher war es mir wichtig, die Eltern in ihrem instinktiven Tun zu stärken. Ihnen zu sagen, dass sie es gut machen und dass man sehr wohl auch hinterfragen müsse, was man so hört und liest. Bestätigung und Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten erhält man selten im Internet – in der persönlichen Beratung jedoch schon. Daher ist die Mütter- und Väterberatung für mich auch in Zeiten des Internets ein sehr wertvolles Angebot.

### Welches waren Fragen und Themen, die sich über all die Jahre nie veränderten?

Hat mein Kind genug getrunken, wie kann ich es beruhigen, entwickelt sich mein Kind normal, was kann ich tun, damit das Baby durchschläft? – das sind die Klassiker der Fragen. Ein Kind rüttelt eine Partnerschaft auf, es sind viele neue Situationen, die man so vorher noch nie angetroffen hat und das verunsichert. Bei all diesen Fragen geht es darum, wie man einen Alltag etablieren kann, damit sich alle Familienmitglieder darin wohl fühlen. Die Anliegen sind da sehr vielfältig.

Bei Problemen in der Partnerschaft, psychischen Problemen der Mutter oder finanziellen Notlagen können wir entsprechende Beratungsstellen vermitteln, das gehört nicht zu unse-

ren Kernkompetenzen. Das Netz an Hilfeorganisationen und Anlaufstellen ist dicht, was die Weiterweisung an die entsprechenden, geeigneten Stellen vereinfacht. Die Mütter- und Väterberatung ist ein niederschwelliges Beratungsangebot des kjz (Kinder- und Jugendhilfezentrum) und arbeitet mit vielen Fachstellen zusammen.

### «Bestätigung und Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten erhält man selten im Internet.»

### Was können Sie tun, wenn Sie selbst einmal keine Idee oder Antwort auf ein Problem haben?

Die Einbettung im kjz gewährt einen raschen und unkomplizierten Zugang zu den Fachpersonen aus der Erziehungsberatung und der sozialen Arbeit. Je nach Fragestellung werden die Eltern, sofern sie damit einverstanden sind, weiterverwiesen. Mittels interdisziplinär zusammengesetzten Interventionsgruppen können Fälle aus verschiedenen Perspektiven besprochen werden.

### Was hat sich verändert über die Jahre? Gibt es neue Fragen, die in der heutigen Zeit auftauchen?

Durch die inzwischen häufige und eher rasche Wiederaufnahme der Berufstätigkeit der Mütter, wurde das Stillen am Arbeitsplatz ein neues Thema für uns, ebenso Fragen nach geeigneten Kindertagesstätten. Wie bereits ausgeführt, recherchieren die jungen Frauen häufig im Internet, um Antworten auf ihre Fragen zu erhalten. Trotz allem war die Mütter- und Väterberatung Bassersdorf häufig sehr gut besucht und wir setzten eine zusätzliche Beraterin ein, um die Wartezeiten zu verkürzen. Indem zwei Fachpersonen vor Ort waren,

konnte im Zweifelsfall die Kollegin um Rat gefragt werden, was wiederum einen Einfluss auf die Beratungsqualität hatte.

Neu aufgetaucht ist die Handykommunikation, denn diese ist Fluch und Segen zugleich. Babys reagieren sehr sensibel auf Mütter, die gerade nicht verfügbar sind. Ich staune immer wieder, wie sie sich wehren und Gehör verschaffen. Stillen mit dem Handy am Ohr empfinden die meisten Babys als unangenehm, da sie eine Distanz zur Mutter wahrnehmen, und sie reagieren daher oft mit Schreien oder Unruhe. Dieses Zeichen lässt sich klar deuten und den Eltern aufzeigen. Mein Credo war immer: Eltern und Kinder müssen miteinander auf den Weg gehen und herausfinden, was stimmig ist. Kein Kind ist gleich, keine Familienkonstellation dieselbe.

### Welche Botschaft würden Sie Eltern mit auf den Weg geben?

Miteinander auf den Weg gehen! Eine echte Beziehung zum Kind aufbauen und pflegen, das Kind bewusst wahrnehmen ist das Wichtigste. Das heisst nicht, dass die Mutter nur noch für das Kind da sein soll. Sie braucht Freiräume und Zeit für sich. Wenn es der Mutter gut geht, dann geht es meistens auch dem Kind gut. Dies konnte ich über all die Jahre immer wieder erfahren. Die Zeit mit dem Kind ist etwas sehr Kostbares und unbezahlbar für die Entwicklung.

### «Kein Kind ist gleich, keine Familienkonstellation dieselbe.»

### Die Mütter- und Väterberatung scheint auch nach vielen Jahren immer noch ein wichtiges Angebot zu sein?

Definitiv! An den Beratungsstellen werden auch viele Kontakte unter den Frauen geknüpft. Immer wieder entstehen daraus Freundschaften. Die freiwilligen Assistentinnen, welche die Familien begrüßen und die Vorarbeit leisten, wie zum Beispiel das Wägen der Babys, sorgen für einen ersten gelingenden Kontakt mit uns. Das machen sie hervorragend! Gerade in der Coronazeit, als die Beratung nur auf Voranmeldung möglich war, war das Feedback vieler, dass sie es vermisst hatten, andere zu treffen und sich auszutauschen. Wenn wir das neben unserer Beratungsleistung bieten können, ist das toll.

Die Öffnungszeiten der Beratungsstellen finden sich im Internet:

[www.bassersdorf.ch/lebenslagen/beratungsstellen/](http://www.bassersdorf.ch/lebenslagen/beratungsstellen/)  
[www.nuerensdorf.ch/gesellschaft/beratungsstellen/](http://www.nuerensdorf.ch/gesellschaft/beratungsstellen/)  
[www.bruetten.ch/portrait/telefonnummern.](http://www.bruetten.ch/portrait/telefonnummern/)

## CHELINA BOLLE NEUE BERATERIN

Die Nachfolge von Edith Kramer hat Chelina Bolle übernommen. Gemeinsam mit Sarah Jane Bochsler führt sie nun die Mütter- und Väterberatung von Bassersdorf und übernimmt ebenso die Beratungsstelle Nürensdorf. Auch sie ist diplomierte Pflegefachfrau, mit dem Schwerpunkt KJFF (Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien) und hat die Ausbildung zur Mütter- und Väterberatung absolviert. Chelina Bolle arbeitet schon ein paar Jahre als Mütter- und Väterberaterin. (sg)

EKZ Eltop

Nachhaltig: E-Mobilität mit Solarenergie kombinieren

Elektroinstallation  
Solar / E-Mobilität  
ICT-Services  
Gebäudeautomation

EKZ Eltop AG  
Filiale Bassersdorf  
Branziring 2  
8303 Bassersdorf  
058 359 45 40  
bassersdorf@ekzeltop.ch

Jetzt kostenlos beraten lassen

für's Elektrisch...



elektro  
neuhaus

Bassersdorf Tel. 044 836 48 49  
elektroneuhaus.ch

Im Auftrag unserer 20 Trägergemeinden



## Tages- und Nachtklinik mit eigenem Fahrdienst

Die Angehörigen pflegebedürftiger Menschen leisten Aussergewöhnliches. Die Tages- und Nachtklinik des Pflegezentrums Embrach bietet unterstützend pflegerische Betreuung sowie therapeutische und soziale Aktivitäten in einem sicheren Umfeld.

Weitere Informationen unter  
044 838 51 47 oder [www.kzu.swiss](http://www.kzu.swiss)

Sicher und familiär:  
tagsüber und/  
oder über Nacht



Optik B AG

Markus Urbanitzky  
Plätzliweg 1  
8303 Bassersdorf  
[www.optik-b.ch](http://www.optik-b.ch)

Neu: Ihre  
Kontaktlinsen  
mit nur  
zwei Clicks  
bestellen!  
Einfach,  
bequem und  
günstig!



VARILUX  
an Essilor Lens



MALER ZIMMERMANN

Machen Sie Ihr Zuhause einzigartig!

Gerlisbergstrasse 29  
8303 Bassersdorf  
044 836 69 25  
079 190 40 40

[info@malerzimmermann.ch](mailto:info@malerzimmermann.ch)  
[malerzimmermann.ch](http://malerzimmermann.ch)



SCAN ME



- Elementbau
- Fassaden
- Innenausbau
- Dachaufstockung
- Dachfenster
- Terrassen
- Um- und Ausbauten

spaltenstein holzbau

[www.spaltensteinholzbau.ch](http://www.spaltensteinholzbau.ch)  
Bassersdorf 044 838 57 80



Die kompakte Nr. 1  
SUZUKI Way of Life!

## Altbach-Garage AG

Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto  
Service & Reparaturen an allen Marken

Klotenerstrasse 46 044 836 66 27  
8303 Bassersdorf [info@altbach-garage.ch](mailto:info@altbach-garage.ch)

[www.altbach-garage.ch](http://www.altbach-garage.ch)



Die kompakte Nr. 1  
SUZUKI Way of Life!

## VERTRAGSERNEUERUNG SCHIESSANLAGE BETTENSEE

Die Gemeinde Bassersdorf betreibt mit der Stadt Kloten die gemeinsame Schiessanlage Bettensee, welche sich auf dem Stadtgebiet Kloten befindet. Der entsprechende Anschlussvertrag wurde im Zuge der notwendigen Erneuerung überarbeitet und angepasst. Der überarbeitete Vertrag tritt rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft und ist für eine Dauer von 25 Jahren definiert.

## OPTIMIERUNG PARKPLATZSITUATION KLOTENERSTRASSE 1

Der Parkplatz Klotenerstrasse 1 (altes Dorfschulhaus) ist insbesondere an Vormittagen stark überlastet. Zudem wird im offenen Bereich zwischen den eingezeichneten Parkfeldern häufig willkürlich parkiert, was teilweise zu unüberschaubaren Verhältnissen und zu gefährlichen Fahrmanövern führt. Im Sinne einer Optimierung dieser Situation genehmigte der Gemeinderat die Markierung von 13 zusätzlichen Parkplätzen. Zusammen mit der notwendigen Belagssanierung (Oberflächenbehandlung) ist

mit Kosten von total 44 000 Franken zu rechnen, welche ins Budget 2022 eingestellt werden.

## INITIIERUNG FRÜHFÖRDERPROGRAMM «SCHRITT:WEISE»

Mit dem Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» werden Kinder im Vorschulalter aus sozial benachteiligten Familien begleitet und gefördert. Die Initiierung des Frühförderprogramms ist eine präventive Massnahme für die immer komplexer werdenden Sonderschulfälle und die stetig wachsenden Sonderschulkosten.

## WEITERE MITTEILUNGEN:

- Der Gemeinderat genehmigte das Budget 2022 von «glow. das Glat-tal» mit einem Gesamtaufwand von 65 500 Franken sowie einem Anteil für die Gemeinde Bassersdorf von 4225 Franken;
- Für die Heizungssanierung der Gemeindehäuser A, B und C wurde ein Kredit über 121 500 Franken bewilligt;
- Die Abrechnungen für die Möblierung und Signalisation des Dorfplatzes mit Kosten von 47 041

Franken bzw. 49 529 Franken wurden genehmigt;

- Der Gemeinderat genehmigte die Bauabrechnung für die Sanierung der Wasserleitung an der Dietlikerstrasse über 190 468 Franken.

## EINBÜRGERUNGEN

Mit Beschluss vom 15. Juni 2021 hat der Gemeinderat das Bürgerrecht der Gemeinde Bassersdorf an folgende Personen verliehen:

- Natmir Asani aus Nordmazedonien;
- Mario und Sonja Brolle und den Kindern Greta und Luis aus Deutschland;
- Dino Bruno aus Italien;
- Emmanuel Oshoke Imomoh aus Nigeria;
- Dogan Kiliç aus der Türkei;
- Mirela Rodica Loncar aus Rumänien.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechtes.

**Gemeinderat Bassersdorf**



## WIR GRATULIEREN!

### ZUM 99. GEBURTSTAG

am 9. August  
**Theodor Lerch**

### ZUM 97. GEBURTSTAG

am 24. August  
**Hans Bachmann**

### ZUM 90. GEBURTSTAG

am 8. August  
**Eveline Flubacher-Renggli**

### ZUM 85. GEBURTSTAG

am 6. August  
**Ruth Bereuter-von Ballmoos**

am 26. August  
**Rosmarie Leimbacher-Gollini**

### ZUM 80. GEBURTSTAG

am 8. August  
**Otto Schneider**

am 11. August  
**Nadyr Zürcher-Alves de Oliva**

am 14. August  
**Alfred Züllig**

am 20. August  
**Dante Malnati**

am 29. August  
**Emil Lüthy**

## NEUE LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Mit den Bauarbeiten rund um das neue Tunnelportal in Bassersdorf für den Brüttener-tunnel bietet sich die Möglichkeit, die Landschaft zwischen der heutigen Unterführung Baltenswilerstrasse und dem Schinenwisenweg rund um die Bahnanlagen neu zu gestalten. Ziel ist, die Bahninfrastruktur besser in die Landschaft zu integrieren.

Im Rahmen von Informationsveranstaltungen haben die SBB und die Gemeinde Bassersdorf die Anwohnenden aus dem Bächliquartier, dem Geisslooquartier und aus Baltenswil Nordwest über die beiden Varianten «Unterführung» und «Brücke» informiert. In einem nächsten Schritt werden die Rückmeldungen der Anwohnenden diskutiert. Ziel ist es, jene Variante weiter zu projektieren, die von den betroffenen Anwohnenden und der Gemeinde mitgetragen wird.

Mehr Informationen unter [www.bassersdorf.ch/gemeindeentwicklung](http://www.bassersdorf.ch/gemeindeentwicklung)

Abteilung Bau + Werke

Donnerstag  
26. August  
17-21 Uhr

**Spielstadt BASSERSDORF**  
spielerische Einblicke ins Gewerbe

**MIGROS** Hutter Dynamics Winterthur | Schaffhausen | Flughafen Zürich

**GRINDEL** / DAS SPORTZENTRUM / **die Mobiliar** LIENHART TRANSPORTE AG

**Sommer  
Sonne  
Lebensfreude...**

Geniessen Sie Ferienfeeling mit Abstand  
in unserem wunderschönen Garten

♥-lich willkommen!

**Frieden**  
RESTAURANT & GASTHOF  
BASSERSDORF

geöffnet MO-FR 08.30 – ca. 23.00 Uhr  
SA ab 17.30/SO Ruhetag  
Tel: 044 836 51 01, [www.frieden-bassersdorf.ch](http://www.frieden-bassersdorf.ch)

**Das sind wir.**

«Als Anlagenbauer ist mir  
die Montagequalität Ihrer Heizungs-  
oder Lüftungsanlage sehr wichtig»

Robin Scheurmann, Bassersdorf

**Lüftung | Klima | Kälte | Heizung**

Hangartner Planungs AG  
Grindelstrasse 28 | 8303 Bassersdorf | 043 422 30 00  
[www.hapag.ch](http://www.hapag.ch)

**dorfblitz**

**REGIONAL  
WERBEN!**

[dorfblitz.ch](http://dorfblitz.ch)  
blitzpost-News  
attraktive Kombis  
print-online

Jetzt buchen:  
tel. 044 836 30 60  
[inserate@dorfblitz.ch](mailto:inserate@dorfblitz.ch)

**Eine Bank, auf der Sie sich  
zurücklehnen können.**

[zkb.ch](http://zkb.ch)

Zürcher  
Kantonalbank

**Mir chaufäd gärn  
Ihres Auto**

Nöd verchauftä ohni eusi  
Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer  
Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in  
Baltenswil.

**Auto  
2000**

Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil  
044 / 836 99 55  
[automb2000@gmail.com](mailto:automb2000@gmail.com)

zur Freud und Wonne  
mit Wasser Wärme Sonne

**sanitär + spenglerei + heizung + solar**

044 836 43 43  
[info@weissundhagen.ch](mailto:info@weissundhagen.ch)



## BAUTÄTIGKEITEN AUF DEN GEMEINDESTRASSEN

### Birchwilerstrasse

Gemeinsam mit der Gemeinde Nürensdorf wird der Strassenabschnitt Bärwiesstrasse bis Kreisel Birchwil inklusive der vorhandenen Werkleitungen zwischen Bassersdorf und Nürensdorf saniert. Dazu muss der Strassenabschnitt für den Verkehr komplett gesperrt werden. Die Zufahrt auf der Birchwilerstrasse bis zur Bärwiesstrasse ist möglich. Der Verkehr wird über die Kantonsstrasse via Nürensdorf nach Birchwil umgeleitet. Die Umleitung dauert von August bis Ende Oktober 2021.

### Gerlisbergstrasse

Zwischen Mai und November 2021 wird die Gerlisbergstrasse im Abschnitt Klotener- bis Steinligstrasse umfassend saniert. Die teilweise bereits 100-jährigen Werkleitungen werden komplett erneuert. Während des Baus wird die Gerlisbergstrasse bergaufwärts im Einbahnregime geführt.

### Auenring

Im September 2021 ersetzt die Wasserversorgung im Zuge der Werterhaltung die alte Wasserleitung im Bereich Auenring 23 bis Auenring 31, als letztes Teilstück im Quartier. Der Eingriff erfolgt ausschliesslich in Grünflächen und hat somit keine Auswirkung auf den Verkehr, respektive den Strassenkörper. Die direkten Anösser werden spezifisch informiert.

Laufende Informationen zu den Baustellen:  
[www.bassersdorf.ch/baustellen](http://www.bassersdorf.ch/baustellen)

**Abteilung Bau + Werke**

## NEUE VERKEHRSFÜHRUNG IM ZENTRUM BASSERSDORF

Per Ende Juni 2021 konnten die Bauarbeiten an der Baltenswilerstrasse plangemäss abgeschlossen und das Einbahnregime aufgehoben werden. Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis während der Bauphase!

Mit der Sanierung der Baltenswilerstrasse wurde auch ein zweiter Kreisel bei der Dietlikonerstrasse erstellt. Unter anderem dient dieser der Busbevorzugung. Denn neu werden alle vom Bahnhof Bassersdorf her fahrenden Busse über diesen Kreisel geführt. Da sie gegenüber den von Baltenswil herkommenden Fahrzeugen vortrittsberechtigt sind, können die Fahrpläne besser eingehalten werden. Andererseits ist der Kreisel Teil der Erschliessung des Zentrums Bassersdorf mit Migros und Coop. Die Zufahrten zur Tiefgarage und die Anlieferung der Migros erfolgen über die Baltenswilerstrasse.

Beim Löwenkreisel und bei der Kreuzung Birchwilerstrasse werden zudem Lichtsignalanlagen für die Bevorzugung der Busse 660 und 769 aus Nürensdorf platziert. Dies, damit die Busse den Bahnhof Bassersdorf für die Anschlüsse auf die S-Bahnen rechtzeitig erreichen.

### Gemeinderat Bassersdorf



## HERZLICHE GRATULATION

Ein Meilenstein ist geschafft! Gresa Lalinovci (u.l.) und Ramona Walt (u.r.) haben ihre Lehre als Kauffrau/EFZ ebenso wie Zeljko Tejic als Fachmann Betriebsunterhalt/EFZ erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft viel Erfolg und einen guten Start ins Berufsleben!

**Gemeindeverwaltung Bassersdorf**



# HERZLICHE GRATULATION ZUM LEHRABSCHLUSS



**Herzliche Gratulation!**

## **Lukas Wintsch**

hat die Lehrabschlussprüfung  
als Gärtner EFZ erfolgreich  
bestanden.

Für die Zukunft wünschen  
wir Dir alles Gute und  
viele weitere Erfolge.

Wir sind stolz auf Dich.

**Spaltenstein Gartenbau AG**

8303 Bassersdorf, 044 838 47 20  
www.spaltenstein-gartenbau.ch

Wir gratulieren  
unserem Lernenden

## **Remo Kuhn**

herzlich zum Lehrabschluss  
als Schreiner EFZ  
inkl. Berufsmatura.

Wir freuen uns auf  
die weitere Zusammenarbeit.



beauty corner  
bassersdorf

## **Herzliche Gratulation Dilara!**

Zu deinem erfolgreichen Abschluss als Kosmetikerin EFZ  
gratulieren wir dir ganz herzlich!  
Wir freuen uns, dass du weiterhin im Beauty Corner bleibst  
und unsere Kunden verwöhnst.

Herzlichst,  
Dein Beauty Corner-Team

Beauty Corner | Ihr Wellness- und Health-Center  
Gerlisbergstr. 3 | 8303 Bassersdorf | Tel. 044 836 61 80 | www.beautycorner.ch



## **Herzliche Gratulation**



**Mia Hafen & Anja Schellenberg**



**elektro  
neuhaus**

Wir gratulieren zur bestanden LAP als  
**Elektroinstallateur EFZ**  
Mikael Züger und Jeremy Zeller



Wir gratulieren  
**Pascal von Aesch**  
zur erfolgreichen LAP als  
Gebäudetechnikplaner  
Lüftung



**Hangartner Planungs AG**  
Lüftung | Klima | Kälte | Heizung  
www.hapag.ch

## «UNDERWÄGS ZU DÄ LÜT»

Herzlichen Dank für die inspirierenden Gespräche in den öffentlichen Sprechstunden! Im Monat August findet kein Treffen statt. Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler und Verwaltungsdirektor Christian Pleisch freuen sich auf einen regen Austausch bei einem Treffen nach den Sommerferien.

Hier die nächsten Stationen:

9. September, 17 bis 18 Uhr, Lisboa Winebar

6. Oktober, 8 bis 9 Uhr, Lienis Kafi

10. November, 17 bis 18 Uhr, Häxehüsli Baltenswil

**Doris Meier-Kobler**  
Gemeindepräsidentin



## Zurück finden

### Informiert im Alter



Ich bin geimpft! Jetzt kann ich wieder etwas unternehmen. Kleine Ausflüge mit dem ÖV unternehmen und mich mit Freunden oder meiner Familie treffen. Ohne die Angst einer Ansteckung. Die Maske und vorsichtig sein begleiten mich natürlich weiterhin. Am meisten vermisste ich «meinen Zürisee». Mein erstes Ausflugsziel war deshalb klar gegeben.

Mein Wille war gross, meine Unsicherheit auch. Mir wurde klar, dass ich nicht so einfach zur inneren Sicherheit zurück finde. Trotzdem setzte ich mein Vorhaben um. In Zürich angekommen, stellte ich fest, dass ich den lauten Verkehr und die vielen Menschen nicht mehr gewohnt war. Ich setzte mich hin und sah dem hektischen Treiben erst einmal zu. Das sich zurückziehen («...bleiben Sie zu Hause») war einfacher, als sich wieder ins normale Leben hinaus zu getrauen.

Wieder zurück in meiner Wohnung zu sein, war unbeschreiblich. Hier fühlte ich mich wieder sicher und geborgen. Die vielen Stunden, Tage und Monate der sozialen Distanz zeigen ihre Auswirkungen. Trotzdem: «Bleiben Sie zu Hause» ist Vergangenheit.

Schritt für Schritt werde ich wieder versuchen, mutiger und selbstbewusster zu werden.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich? Zu zweit oder in kleinen Gruppen wäre es einfacher, den Weg zurück in die Gemeinschaft zu finden. Austausch und sich gegenseitig Mut machen könnte helfen. Starthilfe geben uns auch die Vereine und gemeinnützigen Institutionen, die endlich wieder öffnen dürfen und uns zum Mitmachen einladen. Wie schön, einander wieder sehen zu können! Darauf haben wir lange warten müssen.

**Heidi Studer**  
Redaktionsteam  
«Informiert im Alter»

gemeinde bassersdorf

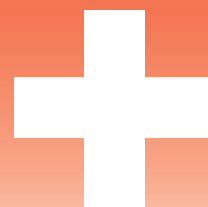
# 1. August 2021

## Offizieller Festakt auf dem Dorfplatz

- 10.30 Uhr Eröffnung  
+ The Dixie Corporation
- 10.45 Uhr + Begrüssung durch  
Gemeindepräsidentin  
Doris Meier-Kobler
- + Festrede zum ersten August  
Bea Petri,  
Unternehmerin

anschliessend Schweizerpsalm

Wurst, Brot und  
«öppis z'Trinke»  
(kostenpflichtig)



Die Feier findet bei jeder Witterung statt

# HERZLICHE GRATULATION ZUM LEHRABSCHLUSS



*Herzliche Gratulation!*

## **Nico Rüttimann**

hat die Lehrabschlussprüfung als Gärtner EBA erfolgreich bestanden.

Für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute und viele weitere Erfolge.

Wir sind stolz auf Dich.

### **Spaltenstein Gartenbau AG**

8303 Bassersdorf, 044 838 47 20  
[www.spaltenstein-gartenbau.ch](http://www.spaltenstein-gartenbau.ch)



## Das KZU gratuliert!

Wir gratulieren unseren Lernenden zum bestandenen Lehrabschluss.

#### **Fachfrauen Gesundheit**

Janine Brändle  
Aylin Diaz  
Marie-Sophie Drespe  
Isabel Garcia  
Rinesa Hajdini  
Drenusha Krasniqi  
Selina Lengauer  
Laura Milovancevic  
Sara Saiti  
Elvedina Salihovic

#### **Fachfrauen Betagtenbetreuung**

Rahel Schmidt  
Jennifer Schmidt

#### **Fachfrauen Kinderbetreuung**

Laura Scherrer  
Rinesa Tataj

#### **Fachmänner Betriebsunterhalt**

Daniel Radloff  
Christian Schala

#### **Informatiker**

Kerishath Yogeswaran

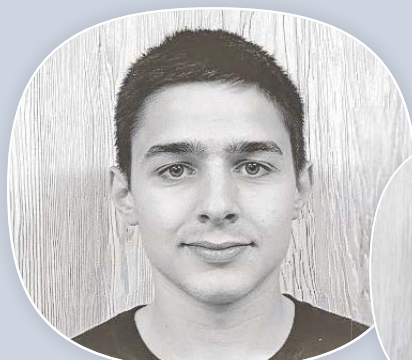
#### **Köchin**

Alina Tschelischev

**LEHRSTELLEN  
2022**



KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit • [www.kzu.swiss](http://www.kzu.swiss)



Linus Frei



Joel Schwab

## Herzliche Gratulation!

Linus Frei zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Schreiner und Joel Schwab zur bestandenen Teilprüfung als Schreiner.

# weissküchen

Alte Winterthurerstrasse 88 • 8309 Nürensdorf  
Telefon 044 838 30 10 • [www.weiss-kuechen.ch](http://www.weiss-kuechen.ch)



## Herzlichen Glückwunsch!

Stolz gratulieren wir dir, **Fabio Nunes**, ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung!

Dein renius-Team

Postplatz 3 | 8303 Bassersdorf | [www.renius.ch](http://www.renius.ch)

**renius**  
renius treuhand ag  
finanzbetreuung | ausbildungsbetrieb

## Jahresrechnung 2020 einstimmig genehmigt

### Grundstückgewinnsteuern führten zu Ertragsüberschuss

von Reto Hoffmann

**Die Bassersdorfer Stimmberechtigten genehmigten an der Gemeindeversammlung vom 22. Juni sämtliche Anträge des Gemeinderates. Unter anderem wurde die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von 4,03 Millionen Franken diskussionslos bestätigt.**

Das satte Plus sei vor allem auf die höheren Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen, welche nicht weniger als 2,5 Millionen Franken ausmachten, sagte Finanzvorstand Christoph Füllemann bei der Präsentation. Auch die Steuereinnahmen übertrafen das Budget um eine Million Franken.

Was nun mit dem Geld geschehen sei, sei er gefragt worden, so Füllemann. «Wir haben das Geld für Investitionen verwendet und dabei auf teure Bankkredite verzichten können.» Das habe in diesem Jahr einen Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent ergeben. So sei der Schuldenberg zumindest nicht gewachsen, freute sich der Finanzvorstand.

Auch bei den Nettoinvestitionen von budgetierten 13,7 Millionen Franken wurden nur 9,5 Millionen umgesetzt. Um 1,75 Millionen Franken höher ausgefallen als budgetiert sind allerdings auch die Ausgaben. Hauptgrund seien die Mehraufwände, namentlich im Bereich Soziales und Alter. Darunter auch Corona-bedingte, wirtschaftliche Hilfe, erklärte Füllemann.

**Konservativ budgetieren**

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zeigte sich Lukas Müller erfreut über die vorliegende Rechnung. Besonders der Selbstfinanzierungsgrad von 100 Prozent sei wichtig. Dennoch würde Bassersdorf immer noch «auf Pump» leben und hier sei auch in Zukunft eine konservative Budgetierung wichtig, so Müller.

**Moderaten Mehrwertabgabe**

Bei Einzonungen, Auf- und Umzonungen hat der Bauherr dem Staat eine Mehrwertabgabe zu entrichten. Ein neues, entsprechendes Gesetz für Einzonungen trat auf kantonaler Ebene bereits Anfang dieses Jahres in Kraft. Für Auf- und Umzonungen müsse nun die Gemeinde nachziehen. Der Gemeinderat schlug der Ver-

sammlung eine mittlere Mehrwertabgabe von 25 Prozent vor, bei einer Freifläche von 2000 Quadratmetern. Adrian Hediger wollte im Namen der SP mit zwei Anträgen das volle Potenzial mit einem Abgabesatz von 40 Prozent und einer Freifläche von nur 1200 Quadratmetern ausschöpfen, doch er kam damit nicht durch. Ein weiterer Antrag von Fabian Moser konnte aus verfahrenstechnischen Gründen nicht angenommen werden. Von der Versammlung durchgewinkt wurde auch die Bauabrechnung der Erweiterung der Garderobenanlage des Fussballplatzes Acherwies, welche mit einer Kreditunterschreitung von 70 000 Franken abschloss. ■

## Kreisel steht, Lichtsignalanlage kommt

### Noch sind die Bauarbeiten nicht ganz abgeschlossen

von Reto Hoffmann

**Seit 25. Juni rollt beziehungsweise steht der Verkehr wieder aus Richtung Baltenswil durchs Dorf. Die Sanierung der Baltenswilerstrasse und der Bau des neuen Verkehrskreisels sind abgeschlossen.**

Seit 25. Juni können die Anwohner von Baltenswil, der Quartiere Ufmatten und Bächli sowie die Gewerbetreibenden aufatmen: der rund sieben Kilometer lange Umweg über Tagelswangen, Lindau und Nürensdorf ist Geschichte. Die Baltenswilerstrasse ist offen, samt neuem Verkehrskreisel bei der Dietlikonerstrasse. Auch die Velofahrer und Fussgänger können ihren gewohnten Weg nehmen.

Doch mit der Öffnung der Bassersdorfer Verkehrsader ist auch die lange Autokolonne, welche sich morgens

und abends schleichend durchs Dorf zieht, zurück. Daran hat auch der neugebaute Kreisel bisher nichts ändern können. Signifikante Vorteile hatte man in den vier Wochen seit der vollen Inbetriebnahme nicht feststellen können. Selbst bei den Linienbussen, welche seither ab Bahnhof Bassersdorf nur noch via Dietlikonerstrasse und dem neuen Kreisel verkehren, konnte keine Verbesserung festgestellt werden. Im Gegenteil: erste Beobachtungen der Verkehrsbetriebe Glatthal (VBG) zeigen, dass zu Stosszeiten, zum Beispiel der Bus 759 Richtung Flughafen, tendenziell sogar längere Fahrzeiten in Kauf nehmen muss, um aus dem Dorf zu kommen, wie Tino Kunz, Leiter Marketing und Kommunikation VBG bestätigt. Es sei jedoch zu früh für eine abschliessende Aussage. Man werde dies jedoch im Auge behalten.

Hoffnung verspricht sich Kunz jedoch von der neuen Lichtsignalan-

lage, welche am 23. und 24. Juli bei der Kreuzung Baltenswilerstrasse/Zürichstrasse montiert wurde und am 24. August in Betrieb geht, wie von Thomas Maag, stellvertretender Leiter Kommunikation der kantonalen Baudirektion, zu erfahren war. Diese Lichtsignalanlage ist der letzte Puzzelstein der Sanierung Baltenswilerstrasse. Das Lichtsignal werde jedoch

vorerst keine dosierende Funktion haben (sprich an die regionale Verkehrsführung angeschlossen), sondern lediglich das Einlenken von der Zürichstrasse in die Baltenswilerstrasse erleichtern, so Maag. Ob damit der stehende Verkehr aus Richtung Baltenswil trotz allem etwas besser aus dem Dorf herausgehalten werden kann, wird sich zeigen. ■



Auch mit dem neuen Kreisell läuft der Verkehr durchs Dorf nicht wirklich flüssiger und so stecken auch die Busse weiterhin im Stau. (rh)

# reformierte kirche bassersdorf-nürens Dorf

## Schulanfangs-Gottesdienst

**Sonntag, 22. August um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Bassersdorf**

Angst haben gehört zu uns. Viele leugnen sie einfach. Oft haben wir auch Angst, wenn wir etwas Neues beginnen oder beginnen müssen. Wenn ein Kind in den Kindergarten oder in die Schule kommt, kann es auch Angst haben und sie vielleicht gar nicht benennen.

Leichter wird es, wenn wir und auch die Kinder merken, dass alle sich vor irgend etwas fürchten.

Davon erzählt die Geschichte: «Ich und meine Angst». Das Bilderbuch macht Mut, weil es die Angst benennt. Und es zeigt einen Weg mit ihr umzugehen.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Menschen, die vor einem neuen Anfang stehen und ihre Angst überwinden wollen.

**Wir wünschen Ihnen schöne Sommertage und hoffen, Sie können etwas Sonne und die ruhige Zeit geniessen, sich entspannen und zur Ruhe kommen.**

**Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüssen dürfen und sind jederzeit, auch in der Ferienzeit, für Sie da. Nicht immer und nicht alle Mitarbeiter gleichzeitig – aber jederzeit ist ein Pfarrer für Sie erreichbar.**

## Gottesdienst beim Bassersdorfer Mittelalter-Markt

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum Gottesdienst am **Sonntag, 29. August** im Rahmen des dritten Mittelalter-Marktes in Bassersdorf.

Im Mittelalter war die Kirche im Alltag der Menschen sehr präsent und spielte eine wichtige Rolle. In Bassersdorf war es auch so, unter anderem weil das Kloster Einsiedeln bis ins 12. Jahrhundert hier viel Land besass.

Im Gottesdienst wird es um die grosse Hoffnung der Menschen auf Erlösung gehen, weil sie von menschlichen und natürlichen Katastrophen stark betroffen waren und im Glauben an Gott Halt suchten.

Die Predigt von Pfarrer Pierre-Louis von Allmen wird lebensnah und alltagsbezogen sein. Die Musik, welche den Gottesdienst umrahmen soll, wird mittelalterlich angehaucht sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Gottesdienst findet nur statt, wenn auf der Grundlage des Schutzkonzeptes des Veranstalters auch die entsprechenden Bewilligungen der staatlichen Behörden für den Mittelalter-Markt vorliegen. Unsere Internetseite wird Sie zeitnah informieren.

Sonntag, 29. August um 10.30 Uhr auf der **Wiese bei der alten Sagi Bassersdorf** mit Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und weiteren Mitwirkenden.

**Bei allfälliger Absage des Markts findet ein regulärer Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche Bassersdorf statt.**



Reformierte Kirchgemeinde Bassersdorf-Nürens Dorf Gerlisbergstrasse 4 8303 Bassersdorf [www.basinueri.ch](http://www.basinueri.ch)



## Blumen Zweerus

**Ab 1. August 2021  
mit neuer  
Geschäftsführung!**



*Als Inhaber und Geschäftsführer von Blumen Zweerus darf ich am 1. August 2021 die Geschäftsführung an meine Tochter Cornelia übergeben. Allen Kundinnen und Kunden danke ich ganz herzlich für ihre grosse Kundentreue über all die vielen Jahre. Andreas Zweerus.*

*Ab dem 1. August 2021 übernehme ich von meinem Vater die Geschäftsführung von Blumen Zweerus. Ich freue mich und danke allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Kundentreue, welche sie auch mir entgegenbringen. Gerne bin ich für Sie da! Leistung und Qualität werden auch bei mir stimmen! Cornelia Zweerus.*

**Gärtnerei & Blumenladen**  
Bachtobelstrasse 5  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 56 20

**Blumenladen**  
Klotenerstrasse 11  
8303 Bassersdorf  
Telefon 044 836 62 44

[www.blumen-zweerus.ch](http://www.blumen-zweerus.ch)



## Varianten für Landschaftsgestaltung präsentiert

### Neues Portal des Brüttenertunnels erfordert Geländeanpassungen

von Reto Hoffmann

**Mit den Bauarbeiten rund um das neue Portal des Brüttenertunnels in Bassersdorf soll auch die Landschaft zwischen Bassersdorf und Baltenswil neu gestaltet werden. In einer Onlineveranstaltung präsentierte die SBB den betroffenen Anwohnenden erstmals die Pläne mit den möglichen Varianten.**

Der Bau des Brüttenertunnels in Bassersdorf wird das Dorfbild am südöstlichen Dorfrand nachhaltig verändern. Nicht nur die Baltenswilerstrasse auf dem Abschnitt Baltenswil bis Dorfeinfahrt Bassersdorf muss wegen des neuen Tunnelportals nach Süden verlegt und die Unterführung rückgebaut werden. Auch das Gebiet zwischen den beiden Ortsteilen entlang der Bahnlinie Richtung Effretikon wird eine gestalterische Veränderung erfahren. Grund dafür sind laut SBB Installationsplätze, welche während der Bauzeit in diesem Gebiet benötigt werden. Bei dieser Gelegenheit wurde zwischen SBB, Kanton und Gemeinde entschieden, dieses Gebiet danach landschaftlich aufzuwerten.

#### Infoveranstaltung für Direktbetroffene

Erstmals wurden diese Pläne Anfang Juni anlässlich einer gemeinsamen Onlineveranstaltung der SBB und der

Gemeinde Bassersdorf den Betroffenen präsentiert. Bei einer darauffolgenden 3D-Präsentation im alten Schulhaus Baltenswil wurden die Anwohnerinnen und Anwohner der Quartiere Bächli, Geissloh und Baltenswil eingeladen, mit den Projektverantwortlichen in den Meinungsaustausch zu treten. Dazu wurden nach Angaben der SBB rund 600 Einladungen verschickt, wovon rund 70 Personen von dieser Möglichkeit des persönlichen Gesprächs Gebrauch machten.

#### Tunnelausbruch zur Aufschüttung verwenden

Präsentiert wurde ein Pilotprojekt mit zwei Gestaltungsvarianten. Bei der ersten Variante soll das Gebiet vom Waldrand bis hinunter zur heutigen Kantonsstrasse leicht abfallend um null bis vier Meter aufgeschüttet werden. Dazu sollen rund 200 000 Kubikmeter Tunnelausbruch verbaut werden. Der jetzige vier Meter hohe Bahndamm würde damit verschwinden und das Bahntrasse an die Höhe des Waldrandes angeglichen. Die bestehende Unterführung Schinenwiesenweg würde bei dieser Variante in seinen Dimensionen erhalten bleiben, nur etwas flacher verlaufen.

#### Variante mit Wall und Brücke

Die zweite Variante sieht vor, die Geleise in der Mitte des Gebietes auf einer Länge von rund 300 Metern

links und rechts der Geleise mit einem rund vierzehn Meter hohen Wall zu ummanteln. Darüber soll dann eine Brücke führen, welche die beiden Teilgebiete verbindet. Für diese Variante könnten rund 350 000 Kubikmeter Tunnelausbruch verwendet werden, welche sonst abtransportiert werden müssten. Die Unterführung Schinenwiesenweg würde dabei rückgebaut. Die Brücke, so ist es den Plänen der SBB zu entnehmen, würde so dimensioniert, dass sowohl der Langsamverkehr als auch Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft darüber verkehren könnten. Was heute bei der jetzigen Unterführung nicht der Fall ist.

#### Entscheid im Frühherbst

Welche Variante nun weiterverfolgt und verfeinert wird, darüber wollen die SBB im Spätsommer entscheiden, wie von Josef Sautter, Leiter Abschnitt II des Brüttenertunnels zu erfahren war. Bis dahin wolle man die Zeit nutzen, mit den Betroffenen im Gespräch zu bleiben. «Ziel der SBB ist es, jene Lösung zu projektieren, die bei Anwohnenden, den Eigentümern, der Fachkommission für Landwirtschaft und Natur, der Gemeinde Bassersdorf und dem Kanton eine hohe Akzeptanz hat», meint Sautter. Ein Trend bei den ersten Gesprächen sei jedoch bereits feststellbar, so Sautter. «Eine Mehrheit könnte sich die Brückenvariante vorstellen. Nicht zuletzt wegen des Lärmschutzes, den

die beiden Wälle bewirken könnten», so Sautter.

Auch der Gemeinderat befasst sich seit längerem mit den beiden vorgeschlagenen Varianten. Ein Entscheid sei jedoch noch nicht gefallen. Dieser erfolge ebenfalls im Frühherbst, so Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler.

#### Respekt vor Bauphase

Doch bei einem Stakeholder dürften die Gespräche von seitens SBB viel Einfühlungsvermögen und Verständnis erfordern. Landwirt Thomas Loser bewirtschaftet einen Hof, der direkt an das betroffene Gebiet angrenzt und der bei beiden Varianten sehr stark betroffen wäre. Nicht nur wegen der Aufschüttung des Geländes, die nach seinem Kenntnisstand möglicherweise den Abbruch und Wiederaufbau seines Hofes nötig machen würde. Es ist auch bei der Variante «Brücke», der vierzehn Meter hohe Wall, welcher die Sicht auf dem Hof stark einschränken würde. Abgesehen von seinen Fruchtfolgeflächen, welche ebenfalls tangiert wären. Doch am meisten Respekt hat Loser vor der Bauphase, wie er gegenüber dem dorfblitz sagt, die sich immerhin über fast zehn Jahre hinzieht und dabei seinen Hof und seine Arbeit in dieser Zeit ebenfalls stark beeinträchtigen dürfte. ■

## Sommergefühle auf dem Dorfplatz

### Gemütliches Zusammenkommen beim «Sommergarten»

von Manuela Müller

**Anfang Juli fand auf dem Dorfplatz Bassersdorf der «Sommergarten» statt und lud mit Karussell, Slush-Eis, einer Bar und leckeren Burgern vom Grill zum Verweilen ein.**

Auch dieses Jahr konnte die Chilbi Bassersdorf nicht stattfinden und der Dorfplatz blieb während der Corona-Pandemie oft unbenutzt. Anfang Juli bot sich darum auf dem Dorfplatz ein ungewöhnliches Bild. Ein grosses Zelt mit Sitzgelegenheiten, Verpflegungsständen und Kinderbahnen luden die Einwohner und Einwohnerinnen von Bassersdorf zum Verweilen ein.

Bei schönem Wetter am Freitagabend konnten die Gäste das Fussballspiel Schweiz gegen Spanien live

miterleben. Die Plätze waren gut belegt, die Stimmung super, alle fieberten mit der Nati mit. Der EHC, die Feuerwehr sowie der FC Bassersdorf boten neben erfrischenden Getränken auch feine Burger und Bratwürste an. An einem Stand konnte man sich mit Slush- und Softeis erfrischen. Ein Karussell und eine Eisenbahn waren neben dem Wasserspiel zudem der Höhepunkt für die Kinder.

#### Bewilligung schnell erteilt

Da die Chilbi Bassersdorf zum zweiten Mal nicht stattfinden konnte, kam Alain Rickenbacher, Präsident des Feuerwehrvereins Bassersdorf, auf die Idee, einen kleineren, coronakonformen Anlass zu organisieren. Er stellte das Konzept zum «Sommergarten», nahm Kontakt mit der Gemeinde auf und reichte das nötige Bewilligungsgesuch ein. Als der Bundesrat im

Juni die erneuten Lockerungen beschlossen hatte, wurde die Bewilligung für das Fest zum Glück schnell erteilt.

Fabienne Rutz, Leiterin Anlässe und Events beim FC Bassersdorf, hat bei der Organisation des Events mitgewirkt: «Bereits beim Aufstellen des Zeltes bekamen wir von den Einwohnern positive Rückmeldungen. Sie freuten sich, dass die drei Vereine

zusammen eine Veranstaltung auf die Beine stellen und auf dem Dorfplatz endlich wieder etwas los ist.»

Leider hatte auch das regnerische Wetter Einfluss auf den «Sommergarten». Während der Freitag und Samstag von den Vereinen als erfolgreich bewertet wurden, zwangen die Wassermassen die Besucher am Sonntag, das Fest frühzeitig zu verlassen. ■



Der «Sommergarten» war ein Spass für Gross und Klein. (mm)

## Gemütlicher Zmorge im Kirchgemeindehaus

### Frauenverein freut sich über die rege Teilnahme

von Ute Müller

**Jeweils am ersten Mittwoch im Monat lädt der Gemeinnützige Frauenverein Bassersdorf zum gemütlichen Zmorge im reformierten Kirchgemeindehaus ein. Das Team um Anne Weiss, Leiterin des Anlasses, zaubert dann einen feinen Zmorge.**

Gluschtig am Buffet angerichtet sind Orangensaft, selbstgebackener Zopf oder frisches Brot, eine grosse Auswahl an Konfi und diverse Sorten Käse sowie ein feines Birchermüesli stehen bereit. Schon um 8 Uhr sind viele Tische besetzt. Das Schutzkonzept ist vorhanden, Abstände sind gewahrt. An diesem Morgen kommen rund 30 Besucher, meistens Frauen verschiedenen Alters aus Bassersdorf. Männer

sind in der Unterzahl, Mütter mit kleinen Kindern sucht man vergebens. Aber auch Besucherinnen aus Kloten und Winterthur trifft man an, ehemalige Bassersdorferinnen, die den Kontakt nach wie vor aufrechterhalten. Die Freude ist gross, wieder einmal Bekannte zu treffen.

#### Niemand muss alleine sitzen

Es wird viel erzählt und diskutiert. Erlebnisse von Ausflügen werden geteilt und Tipps gegeben. Im Raum ist es alles andere als still, an den Tischen sieht man lachende Gesichter. Eine Bassersdorferin sagt: «Ich bin heute zum ersten Mal hier und kannte niemanden. Das ist aber kein Problem, ich setzte mich einfach an einen Tisch und kam schnell ins Gespräch mit meinen Tischnachbarinnen». Beatrice Tardent aus Bassersdorf erzählt: «Ich komme gerne hierher, alle sind freundlich und

aufgestellt. Es ist gemütlich, ich treffe Leute, die ich schon länger nicht mehr gesehen habe. Man kommt schnell ins Gespräch, es ist ungezwungen. Ich geniesse das Angebot und die Auswahl ist gut. Dem Organisationsteam gebührt ein grosses Dankeschön.»

Der Unkostenbeitrag für den Zmorge beträgt acht Franken, die meisten runden gleich auf zehn Fran-

ken auf. Der Erlös geht an das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive. Anne Weiss erzählt, dass jährlich gut dreitausend Franken überwiesen würden, auch wenn ein Teil des Erlöses als Raummiete an die Kirchgemeinde ginge. Nach zehn Uhr lichten sich die Reihen. Viele verabreden sich für den nächsten Zmorge nach den Sommerferien. ■



Das Team des Frauenvereins: (v.l.) Agnes Wepfer, Anne Weiss, Silvia Gut. (um)



## Petition an Regierungsrat übergeben

### Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh empfing Delegation

von Reto Hoffmann

**In den letzten Wochen haben die IG-Basi und ein Teil der Ortsparteien im Rahmen ihrer Petition über 2000 Unterschriften für eine Wiederaufnahme des Projektes «Umfahrung Bassersdorf Süd» gesammelt. Mitte Juli überreichten sie das Paket der zuständigen Regierungsrätin.**

Motiviert durch ein Postulat, welches der Bassersdorfer Kantonsrat Thomas Lamprecht (EDU) bereits eingereicht hat, beschlossen die IG Basi und die Ortsparteien EDU, EVP, die Mitte (CVP/BDP) und SVP eine Petition zu lancieren, um im Zusammenhang mit dem Bau des Brüttenertunnels diesem jahrzehntealten Anliegen einer Umfahrungsstrasse neuen Schwung zu verleihen. Im Mai und Juni kamen rund 2300 Unterschriften zusammen.

Am 12. Juli konnte nun das Unterschriftenpaket der zuständigen Regierungsrätin Carmen Walker Späh überreicht werden. Ziel ist den Regierungsrat auffordern zu prüfen, ob die Verbindungsstrasse Klotener/Zürichstrasse (Umfahrung Bassersdorf Süd) im Rahmen der Teilrevision wieder in den Kantonalen Richtplan aufgenommen werden kann.

Die Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich empfing die Bassersdorfer Delegation und nahm die Petition entgegen. Zum Projekt selbst wollte sie sich allerdings an diesem Morgen nicht äussern. Der Regierungsrat hat nun drei Monate Zeit, eine entsprechende Antwort auszuarbeiten und eine entsprechende Empfehlung an den Kantonsrat abzugeben, der am Ende darüber entscheiden muss.

#### Zur Ablehnung empfohlen

Wenig Erfolg hatte Kantonsrat Thomas Lamprecht mit seinem ersten Pos-

tulat in derselben Sache. In der Antwort des Regierungsrates steht, dass der Regierungsrat dem Kantonsrat beantrage, das Postulat abzulehnen. Die neue Umfahrungsstrasse entlaste die Ortsdurchfahrt Bassersdorf nur teilweise vom Durchgangsverkehr. Allerdings bewirke diese neue Verbindung eine deutliche Kapazitätserhöhung im kantonalen Strassennetz und damit

eine wesentliche Attraktivitätssteigerung für den Verkehr im gesamten Siedlungsraum. Auch eine vorgeschlagene Abklassierung der Klotener-/Baltenswilerstrasse zur Gemeindestrasse sei wegen der Anbindung der Gemeinde Nürensdorf an das Staatsstrassennetz im Ortszentrum von Bassersdorf auch mit einer Umfahrungsstrasse nicht möglich. ■



Eine Bassersdorfer Delegation übergab Mitte Juli vor dem «temporären Rathaus» in Oerlikon das Petitionspaket Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh. (rh)

## Sommerliche Spielfreude im Dorfzentrum

### Die Spielstadt Bassersdorf findet am 26. August statt

von Annamaria Ress

**37 teilnehmende Firmen und Vereine stehen bereit für die diesjährige Spielstadt am 26. August von 17 bis 21 Uhr. Die Vorbereitungen für spielerische Attraktionen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude steigt.**

Es ist bereits das dritte Mal, dass die Spielstadt Bassersdorf dem Gewerbe ermöglicht, sich der Bevölkerung von einer ganz anderen Seite zu zeigen. Aus einer spielerischen Perspektive sozusagen. Dafür haben sich 37 mitwirkende lokale Detailhändler, Handwerker, Dienstleister und Vereine einiges einfallen lassen. Die Bandbreite ist gross, wie ein Blick ins Programm

zeigt: Jassen am Behördentisch, Büchsenwerfen, Recycling-Profi werden, Kegeln mit Naturgartenambiente und vieles mehr. Ein Wettbewerb wird durchgeführt, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt, welche das lokale Gewerbe sponsert.

#### Auch Migros dieses Jahr dabei

Als grosses Anliegen des Organisationskomitees gilt der Schutz der Bevölkerung in Sachen Pandemie. «Wir sind zuversichtlich, dass die Spielstadt auch dieses Jahr wieder viele Besucher und Besucherinnen anziehen und begeistern wird», sagt Roger Bösch, Präsident des Gewerbevereins Bassersdorf Nürensdorf. Natürlich werde mit umfassenden Schutzmassnahmen dafür gesorgt, dass der Anlass unbeschwert vonstattengeht.

Auf dem Dorfplatz wird zudem das Wasserspiel trockengelegt, um den Platz nutzen und genügend Abstand einhalten zu können. Die Spielstadt findet ausschliesslich draussen und im ganzen Dorf statt – für genügend Platz ist also gesorgt. Abhängig von der Lage im August werden die Massnahmen natürlich entsprechend angepasst. Zudem freut sich das OK, dass

dieses Jahr zum ersten Mal die Migros Bassersdorf als Teilnehmerin dabei ist. Ein Highlight wird sicher die Attraktion von Hutter Dynamics sein, wo alle ihre Fahrkünste unter Beweis stellen können. Ebenso werden wohl auch das Verkehrsquiz der Fahrschule Wiking und das Schleuderbild malen von Pfäler und Söhne für viel Spass sorgen. ■



Sogar sitzend Tennis spielen mit Abstand war letztes Jahr möglich. Auch dieses Jahr wird ein gut geplantes Schutzkonzept durchgesetzt. (Archiv)



Alles vom Fachmann aus Ihrer Region

**MEILI**  
Schreinerei AG  
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Türen  
Fenster  
Küchen  
Möbel  
Innenausbau

Tel. 052 345 24 33  
info@meili-schreinerei.ch  
www.meili-schreinerei.ch



**Homberger**  
Gartenbau & Unterhalt

- ♦ Gartenbau und Umänderungen
- ♦ Spezial: Bäume fällen
- ♦ Bäume und Sträucher schneiden

www.homberger-gartenbau.ch  
Strubikonstrasse 4  
8311 Brütten  
Tel. 052/345 30 08  
Mobile 079/408 70 18



**hänni**  
gärten  
leben - genießen - entspannen

Säntisstrasse 53  
CH-8311 Brütten  
+41 76 345 87 63  
info@haenni-gaerten.ch  
www.haenni-gaerten.ch



**my-maler.ch**  
mit farben in den sommer

Regional. Kundennah.

Dorfstrasse 18 | 8311 Brütten | Telefon 052 535 60 60 | info@my-maler.ch

**dorfblitz** www.dorfblitz.ch  
inserate@dorfblitz.ch  
redaktion@dorfblitz.ch

**ACHTUNG!  
HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN.  
INTERESSIERT?**

Rufen Sie uns an:  
tel. 044 836 30 60 oder inserate@dorfblitz.ch




**renius**

**Jetzt bewerben!**



**Bereit für  
deine Challenge?**

Office Manager/in  
60 – 100% (m/w)

www.renius.ch

### PWI WALD- UND FLURSTRASSEN

Für die periodische Wiederinstandstellung der Flurstrassen wurde der Gemeinde Brütten vom Kanton Zürich eine subventionsberechtigzte Bausumme von 270 000 Franken bis ins Jahr 2023 bewilligt. Für die Etappe 2021 genehmigt der Gemeinderat einen Kredit von 124 000 Franken inklusive MWST für Flurstrassen und 22 400 Franken inklusive MWST für Waldstrassen. Die erwarteten Subventionen für diese Etappe belaufen sich auf 70 960 Franken.

### VEREIN KINDERHAUS CHRÜSIMÜSI – ZWEITE KINDERKRIPPE BEWILLIGT

Die Nachfrage für Krippenplätze beim Verein Kinderhaus Chrüsimüsi steigt stetig. Aus diesem Grund hat

der Verein dem Gemeinderat die Bewilligung einer zweiten Kinderkrippe beantragt. Dieser hat den Antrag und einen Betriebsbeitrag von 35 000 bis 40 000 Franken bewilligt. Es findet ein minimierender Umbau statt, bevor das Vorhaben im neuen Jahr umgesetzt werden kann.

### KVG 2020 GENEHMIGUNG REVISIONSBERICHT

Die Provida Wirtschaftsprüfung AG hat die finanztechnische Prüfung der KVG-Abrechnung 2020 der politischen Gemeinde Brütten durchgeführt. Der Bericht ist in der ersten Hälfte Juli eingetroffen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen worden. Die Prüfung hat ergeben, dass die KVG-Abrechnung konform ist und keine Hinweise auf Korrekturen aufweist.

### GENEHMIGUNG FINANZ- UND AUFGABENPLANUNG 2021 BIS 2025

Die Swissplan AG hat die erste Variante der Finanz- und Aufgabenplanung 2021 bis 2025 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erstellt. Diese wurde durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Auch der Budgetprozess für das Budget 2022 wurde eröffnet.

### Gemeinderat Brütten



### WIR GRATULIEREN!

#### ZUM 94. GEBURTSTAG

am 16. August  
Anna Zanivan-Baltensperger  
Hofackerstrasse 14

#### ZUM 91. GEBURTSTAG

am 1. August  
Gottfried Kürner  
Harossenstrasse 4

#### ZUM 90. GEBURTSTAG

am 11. August  
Minnie Bänninger  
Gernstrasse 8

#### ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

am 21. August  
Lilly und Hans  
Baltensperger-Junker  
Gernstrasse 7

## GRENZUMGANG 2021 AM 4. SEPTEMBER

Der Gemeinderat führt am 4. September den Grenzumfang durch. Besammlung ist um 8.30 Uhr bei der Bushaltestelle Zentrum. Die Marschdauer beträgt etwa drei bis vier Stunden und im Anschluss wird ein Mittagessen offeriert.

Weitere Informationen finden Sie im nächsten dorfblitz und ab Mitte August auf unserer Website [www.bruetten.ch](http://www.bruetten.ch).

### Gemeinderat Brütten

Die Gemeinde Brütten hat eine Lehrstelle auf August 2022 zu vergeben als

### KAUFMANN / KAUFFRAU (PROFIL E ODER M)

Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Die Lehre führt Dich über den Büroalltag hinaus – mitten ins Leben hinein. Dank dem Einblick in verschiedene Abteilungen ist die dreijährige Ausbildung vielseitig und abwechslungsreich. Wenn Du die Sekundarschule A respektive E besuchst oder Du Dich als Gymischüler/-in neu orientieren willst, zudem zuverlässig und engagiert bist sowie den Kundenkontakt magst, freuen wir uns, Dich kennenzulernen.

Sende Deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. August 2021 an die Gemeindeverwaltung Brütten, Brüelgasse 5, 8311 Brütten. Weitere Auskünfte erteilt Dir gerne unsere Berufsbildnerin Corinne Dabin, Telefon 052 355 03 55 oder E-Mail [corinne.dabin@bruetten.ch](mailto:corinne.dabin@bruetten.ch).

Mehr über die Gemeinde Brütten erfährst Du unter [www.bruetten.ch](http://www.bruetten.ch). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

### Gemeinde Brütten

## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

**INSTANDSTELLUNG DER FINNENBAHN DURCH TURNVETERANEN**

Nach der Anfrage der Gemeinde für die Ausführung der Instandstellung der Finnenbahn, wurden die Mitglieder durch den Vorstand der Turnveteranen aufgeboten. Rund 25 Veteranen haben sich spontan bereit erklärt, mitzumachen und anzupacken. Das erste Datum fiel wetterbedingt buchstäblich ins Wasser. Mit dem Ausweichdatum anfangs Juni hatten wir mehr Glück und so konnten die Helfer in drei Gruppen entlang der Finnenbahn mit den Arbeiten beginnen.

Es galt als erstes die verfaulten Stämme entlang der Finnenbahn zu entfernen und den Weg von Gebüsch und Sträuchern zu befreien. Bei fröhlicheren Temperaturen kamen die Arbeitenden bald ins Schwitzen und, motiviert durch das schöne Wetter, zügig mit den Arbeiten voran.

Wer hart arbeitet, muss auch anständig gepflegt werden. Die Zünipausen und das gemeinsame Mittagessen boten auch Gelegenheit, die Kameradschaft zu pflegen und gemeinsame Erinnerungen aufleben zu lassen. Dabei gingen die Anstrengungen und das eine oder andere Zwicken bald wieder vergessen.

**Einige Fakten****Finnenbahn:**

300 Meter lang, 600 Meter seitliche Holzstämme, 130 m<sup>3</sup> Laubholzschnitzel eingestreut.

**Helfer:**

25 Turnveteranen, Durchschnittsalter 71,4 Jahre, ältester Helfer 86-jährig, jüngster Helfer 54-jährig

**Ausrüstung:**

5 Traktoren mit Anhänger, Motorsägen, Garretten, Schaufeln, Pickel, Hacken, Rechen.

**Arbeitsaufwand:**

3 Arbeitstage mit durchschnittlich je 14 Helfern, Insgesamt ca. 260 Arbeitsstunden, 44 Maschinenstunden

**TV Brütten Veteranen****DANK DER GEMEINDE**

Die Turnveteranen Brütten haben mit viel Elan die Finnenbahn des Vita Parcours wieder auf Vordermann gebracht. Nach intensiver Arbeit erstrahlt sie nun in neuem Glanz. Auch Unvorhergesehenem trotzten die Herren mit spontaner Organisation!

Wir sprechen den Turnveteranen unseren herzlichen Dank aus und hoffen, der Parcours wird weiterhin von vielen Sportbegeisterten benutzt.

**Gemeinderat und Verwaltung**

## VOLLSPERRUNG UNTERDORFSTRASSE AM 18./19. SEPTEMBER

Für den Einbau des Deckbelags wird die Unterdorfstrasse zwischen dem Schmittenplatz bis und mit Einlenker Brühlstrasse, am Wochenende des 18./19. September vollständig für den Verkehr gesperrt.

Anwohnern wird geraten, ihre Fahrzeuge an diesem Wochenende ausserhalb des Baustellenbereichs zu parkieren, da die im Perimeter befindlichen Liegenschaften nur zu Fuss erreichbar sein werden.

Die Bushaltestellen Harossen und Zentrum werden während des Deckbelageinbaus nicht bedient. Die Bevölkerung wird gebeten, auf die Haltestellen Zelgli und Hofacker auszuweichen. Bei schlechter Witterung wird der Einbau auf das Wochenende vom 25./26. September verschoben.

Auf dem Schmittenplatz wird der Deckbelag in der darauffolgenden Woche eingebaut. Der Verkehr wird dort mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Wir bitten die Bevölkerung, stets die Beschilderung zu beachten und bedanken uns für das Verständnis.

**Ihre Gemeindeverwaltung**

## HERZLICHE GRATULATION

Wir gratulieren unserer Lernenden Nadine Lüthi zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung (Profil E). Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. Für ihren Einsatz während der Lehre danken wir ihr herzlich. Sie verlässt die Gemeinde Brütten und absolviert im Anschluss die BMS.

**Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Brütten**






Organisiert vom  
Schiessverein  
Brütten  
Festplatz mit Zelt  
beim Aussichtspunkt „Buck“

# 1. August 2021

20.30h Festansprache  
Sylvie Kessler, Mitglied  
der Schulpflege Brütten

21.30h Höhenfeuer

ab 20.00h bis zum Entfachen des „Funken“ wird von der Gemeinde Brütten jedem Einwohner gratis eine Wurst und ein Getränk offeriert.

Je nach aktueller COVID-19 Situation können Änderungen oder Einschränkungen erfolgen.  
Aus Sicherheitsgründen ist das Abbrennen von privatem Feuerwerk ausschliesslich auf dem gekennzeichneten Abbrandplatz gestattet.

## AUGUSTFEIER OHNE FESTWIRTSCHAFT

In Absprache mit der Gemeinde verzichtet der Schiessverein auf den Betrieb einer Festwirtschaft, die im Schlechtwetterfall nicht corona-konform geführt werden könnte.

Wie im letzten Jahr werden ab 20 Uhr Bratwürste verteilt und nach der Festansprache und dem Feuer die Veranstaltung dann beendet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Gemeinde Brütten**





# **DXA Restaurant timeOut**

**Bankette-Events**

**Sitzungen-Tagungen**

**Zeitungen-Wlan**

**Mittagessen-Kaffee**

**bxa - bassersdorf x aktiv ag, Grindelstrasse 20, 8303 Bassersdorf  
Telefon Restaurant 044 836 77 87, Im Netz [www.bxa.io](http://www.bxa.io), E-Mail [info@bxa.io](mailto:info@bxa.io)**

## SOMMERLICHE BÜCHERTIPPS



### MAUERSEGLER VON VALERIE JACOB

Juliane steckt in einer Lebenskrise: ihr Freund betrügt sie, ihr Beruf macht ihr keinen Spass mehr und eigentlich weiss sie nicht, wie es weitergehen soll. Da ergibt sich zufällig die Gelegenheit, einen entfernten Verwandten in seinem Sommerhaus an der Ostsee zu besuchen. Dieser Besuch bringt sie auf die Spur ihrer Grossmutter, die in den 1920ern ein abenteuerliches Leben als Flugpionierin geführt hatte. Durch die Auseinandersetzung mit dem Leben von Marianne reflektiert Juliane ihr eigenes Leben und realisiert, dass sie beide ihre Balance zwischen Liebe und Freiheit suchen. Gleichzeitig stösst sie auf ein unglaubliches Familiengeheimnis, von dem hier natürlich nichts weiter verraten wird ...

Das Aufdecken des Geheimnisses bringt (natürlich) Klarheit in Julianes weiteren Weg und die zarte Ahnung einer Liebe gibt's als Sahnehäubchen obendrauf. Der Roman spielt auf zwei Zeitebenen (erste Hälfte 20. Jahrhundert und heute), ist flüssig geschrieben und liest sich leicht. Valerie Jakobs Sprache ist schön, ohne anstrengend zu sein.

Es ist für mich die perfekte Sommerlektüre, weil es leicht zu lesen ist, trotzdem Substanz hat, spannend ist und mir ein wohliges Gefühl ins Herzen zaubert.

Dieses Buch ist eine gute Wahl für alle, die Flugzeuge, starke Frauen, unkonventionelle Wege und Antoine de Saint-Exupéry mögen.

Barbara Claus



### FREMDE FREUNDE VON MAX KÜNG

Die Einladung klingt perfekt: Eine Woche Ferien in einem idyllischen Haus in Frankreich!

Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen, süsses Dolcefarniente geniessen und natürlich – Essen wie Gott in Frankreich! Doch leider kommt es dann so, wie es oft kommt: ganz, ganz anders. Drei Ehepaare und ihre Söhne verbringen zusammen eine Woche in Saint-Jacques-aux-Bois im Nordosten Frankreichs. Jean und Jacqueline aus der Schweiz haben hier ein altes Ferienhaus gekauft, das ihnen finanziell langsam über den Kopf wächst. Nicht ohne Hintergedanken laden sie deshalb zwei ihnen über die Söhne bekannte Ehepaare ein, hoffen sie doch auf eine finanzielle Beteiligung.

Der Roman ist in sechs Teile gegliedert, für jeden Ferientag einen. Alle Erwachsenen kommen aus ihrer Erzählperspektive zu Wort. Die Kapitelüberschriften sind in Französisch mit deutschen Untertiteln verfasst – eine gute Gelegenheit, das eigene Französisch aufzufrischen.

Ein Roman, bei dem es «menschelt» und einem wohl das eine oder andere bekannt vorkommen wird. Er regt zum Schmunzeln und zum Nachdenken an. Wer ein entspanntes, aber gelegentlich auch zynisches Sommerbuch sucht, welches Menschen entlarvt und hinter die Fassaden blickt, ist mit dem Roman von Max Küng bestens beraten.

Petra Kowalski



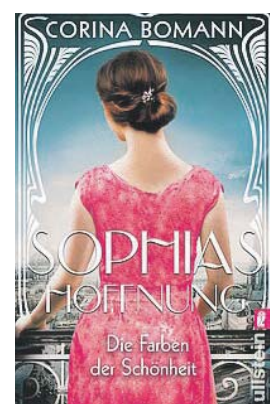
### SOPHIA – DIE FARBEN DER SCHÖNHEIT

Das Leben von Sophia ist mit zwanzig ein Scherbenhaufen. Ihre erste vermeintlich grosse Liebe endet in einem Desaster, ihr Vater vertreibt sie aus dem Elternhaus. Das Studium und die damit verbundenen Träume platzen und Sophia flüchtet mit ihrer besten Freundin Henny nach Paris. Sie gibt ihren Traum nicht auf, Frauen in ihrer Schönheit erstrahlen zu lassen. Eine der grossen Kosmetikfirmen – Helena Rubinstein – gibt der talentierten Sophia eine Chance und sie wagt den Schritt nach Amerika, wo sie Glück und Erfolg findet.

Den Preis, den sie zahlt, ist jedoch hoch, denn Helena Rubinstein verlangt, dass sie zehn Jahre nicht heiratet. Da kommt das Angebot der Konkurrenz Elisabeth Arden wie gerufen. Und Sophia gerät mitten in den sogenannten «Puderkrieg». Plötzlich scheint vieles auf dem Spiel zu stehen und Sophia steht erneut an einem Wendepunkt. Als ihre Freundin Henny schwerkrank an ihre Türe klopft, kehrt sie zu Helena Rubinstein zurück. Der ausbrechende zweite Weltkrieg droht alles zu zerstören, wofür sie gekämpft hat.

Diese Buch-Trilogie hat mich fasziniert, ich empfehle sie jeder Liebhaberin von historischen Romanen mit starken Frauenfiguren: Unter schweren Bedingungen bauten sie sich ein Leben auf und nahmen für ihre Ideale vieles in Kauf. Diese Bücher sind für mich die perfekte Sommerlektüre

Corina Kurz





## Reges Interesse an Wohnungen

### Alterswohnungen noch nicht alle vermietet

von Susanne Gutknecht

**Die ersten Wohnungen der Zentrums-Überbauung waren Mitte Juli an einem Tag der offenen Tür zu besichtigen und stiessen auf reges Interesse der Bevölkerung. Zugegen waren für Fragen aus der Bevölkerung auch die Architekten.**

Wo vorher eine Wiese war im Zentrum Brüttens, steht nun ein Mehrzweckgebäude mit sechs altersgerechten Wohnungen und einem Gemeinschaftsraum im Parterre, der ebenfalls gemietet werden kann.

Am 17. Juli war das Gebäude an einem Tag der offenen Tür zu besichtigen. Am Morgen waren die älteren Personen persönlich eingeladen, am Nachmittag war das Gebäude offen für jedermann.

Das Interesse war gross bei den Brüttenern und sie nahmen die Wohnungen genau unter die Lupe, da einige Brüttener die Baukosten als «übertrieben» taxierten und die Wohnungsmieten mit 2250 Franken inklusive Nebenkosten zu hoch. Der Bau, der mit viel Holz eine eigene

Handschrift trägt, nimmt dieses Element auch im Innern auf. Bestimmende Holzwände anstelle von weissen Wänden geben den hellen Wohnungen einen eigenen Charakter. Die drei Wohnungen im Obergeschoss sind bis unters Dach gezogen und wirken sehr grosszügig. Speziell sind die vollständig verglasten Loggias, bei denen sich einige Besucher bereits im Winter die gute Aussicht in die Berge geniessen sahen.

#### Eigenwillige Architektensprache

Aber auch mit Kritik wurde von einigen Brüttenern nicht gespart. Vor allem der dunkel gemalte Holzkorpus, der als Garderobe und Schrankelement dient, fanden sie zu düster. Ebenso die Holzwände mit der starken Holzzeichnung waren umstritten – sie passten kaum zu einer gewöhnlichen Wohnzimmereinrichtung und man könne kaum Bilder aufhängen.

Die anwesenden Architekten Jonathan Roider und Matthias Annen von Roider Giovanoli Architekten in Zürich nahmen die Kritik entgegen und diskutierten mit den Besuchern. «Man hört doch auch bei einigen heraus, dass ihnen der Gedanke, ihre Einfamilienhäuser zu verlassen, zu-

wider ist. Daher haben die Kritikpunkte vielleicht nicht immer einen direkten Bezug zu den Wohnungen», sagt Annen.

#### Legatgeberin zufrieden

Yvonne Hoffmann gefallen die Wohnungen und das Haus. Sie hat mit einem Legat über eine Million Franken einen grossen Beitrag dazu geleistet, das Gebäude, welches von der Brüel AG – einer gemeinnützigen AG der Gemeinde Brüttens – gebaut wurde, mitzufinanzieren. «Mir gefällt es ausserordentlich gut!», sagte sie. Sie habe bereits eine altersgerechte Wohnung in Brüttens, aber immer mal wieder von anderen Personen gehört, dass solche im Dorf fehlten. Da die

Familie Hoffmann seit vielen Jahren solche Projekte unterstütze, habe es ihr besondere Freude bereitet, dies auch hier zu tun. Die Wohnungen seien sehr stimmig, gefallen haben ihr vor allem die «riesigen Balkone» und die grossen Fensterflächen.

Die Wohnungen seien rundum rollstuhltauglich, sagte Jonathan Roider. «Es sind viele Details, die man vielleicht auf den ersten Blick nicht sieht, wie die Lage des Siphons beim Brünneli oder tiefliegende Fenster, die den Bau auf die Bedürfnisse von älteren Leuten ausgerichtet haben.» Zwei Wohnungen sind gemäss Liegenschaftsverwalterin Jeannette Steinmann bereits vermietet. ■

Bilder unter [www.dorfblitz.ch](http://www.dorfblitz.ch)



Die beiden Architekten Matthias Annen (re.) und Jonathan Roider (2.v.r.) zeigen Yvonne Hoffmann und Rudolf Bosshart das Gebäude im Detail. (sg)



### LIVE-MUSIK IM STALL

Endlich wieder einmal auftreten! Mitte Juli organisierte der Brüttener Verein Stallrock sein «Summer im Eich»-Festival. Klein und fein trotzten die Besucher den Regentropfen und genossen die drei Bands mit ihrer Live-Musik und die Verpflegung, die helfende Hände für die Gäste bereithielten und sich im Hintergrund mit Masken an der Freituse oder am Grill beschäftigten. «Es war cool zu sehen, wie die Musiker Freude hatten, nach langer Pause wieder einmal vor Publikum zu spielen und das nicht nur im Bandraum», sagte der Medienverantwortliche Lukas Frei. Das Publikum war altersmässig bunt gemischt und man fand Zeit und Musse zu reden und Musik zu hören. Die mehrheitlich aus Brüttens stammenden Besucher erfreuten sich an der schönen Stimmung und freuen sich auf weitere Events des Stallrock-Teams. (sg)

**Haushaltgeräte** **Nürens Dorf**  
**W. Schippert AG** **044 836 48 01**



Für „beste“ Ergebnisse im Haushalt -  
in Küche und Waschraum.

**Reconsa**

Bauen und mehr...

Maurer · Gips er · Platten · Maler

Halil Ramnobaja info@reconsa.ch  
M 076 381 18 69 · T 044 818 10 28 · F 044 818 10 35

Alte Dorfstr.8  
8704 Herrliberg

Alte Bühlhofstr. 8 c  
8309 Oberwil

Wohnen im Alter  
Was ist Ihnen wichtig?

**RASCHLE**

044 888 77 70 raschle-immobilien.ch IMMOBILIEN

**ELEKTRONEIDHART**  
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88

Tel. 044 836 35 00

info@elektro-neidhart.ch

8309 Nürens Dorf

Fax 044 836 35 07

www.elektro-neidhart.ch



**HOLZFRÜND**  
ZIMMEREI

044 836 33 11 | holzfreund.ch

**Autospenglerei, Autospritzwerk, Drücktechnik, Scheiben-Service**



**CARROSSERIE BAUMGARTNER**

8309 Nürens Dorf · 044 836 65 23 · carrosserie-baumgartner.ch

**LIENHART TRANSPORTE AG**

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44

Dispo.: 044 837 16 55



admin@lienhart-transporte.ch  
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44  
8303 Bassersdorf

**dorfblitz**

WIE EIN BLITZ IM  
DORF – SO WIRKT  
IHR INSERAT AUF  
UNSEREN SEITEN.

Rufen Sie uns an:  
tel. 044 836 30 60 oder  
inserate@dorfblitz.ch



## Keine Schlupflöcher mehr vorhanden

### Gebaut für die nächste Generation

von Susanne Gutknecht

**Der Schulraum in Brütten wird durch die rege Bautätigkeit knapp. An einer Infoveranstaltung Ende Juni informierte daher die Schulpflege und -leitung über den geplanten Schulhausanbau.**

Der Willen war vorhanden, umfassend über die Notwendigkeit für einen Schulhausanbau zu informieren, das Interesse seitens der Bevölkerung jedoch bescheiden, fanden nur rund 18 Personen den Weg in die Mehrzweckhalle. Nachdem Schulpfleger Urs Knecht mögliche Varianten für zusätzlichen Schulraum aufgriff (siehe auch Bericht im Mai 2021), zeigte Co-Schulleiter Gian Decurtins auf, dass die Schulräume heute bereits

ausgereizt sind, Besprechungsräume mehrfach genutzt und die Lehrer sich Räume bestmöglich teilen. «Aber im nächsten Schuljahr haben wir keine Möglichkeiten mehr für Schlupflöcher», führte er aus.

#### Pragmatisch geplant

Als Grundlage habe man mit den maximal möglichen Zahlen für die Schulhausenerweiterung geplant, die in der momentanen Zonenplanung möglich sei, erklärte Knecht. Auch Co-Schulleiter Gian Decurtins wies darauf hin, dass man sehr pragmatisch mit normalen Klassenzimmern und einem flexiblen Raum im Untergeschoss plane. Die Schulpflege rechnet mit Kosten im Volumen von rund 1,7 Millionen Franken. «Der Baumarkt ist zurzeit sehr dynamisch und daher haben wir genügend Reserve eingeplant», erklärte Knecht.

Schulpflegepräsident Martin Kuhn erwähnte im Anschluss, dass man froh sei, Feedbacks jetzt zu erhalten, da das Geschäft für die Umenabstimmung vom 26. September 2021 geplant sei. Die anschliessende Frageunde drehte sich aber um Fragen rund um die Heizungskapazität und ob die heutige Auslegung auch für den Anbau ausreiche. Ein weiterer

Votant brachte die Sonnenenergie ins Spiel. Kuhn erklärte, dass alle Flächen genau angeschaut und sich auch auf die erhobenen Werte gestützt würde, um die angedachte Ablösung der Ölheizung oder alternativer Energieträger zu planen. «Wir lassen uns nicht hetzen, setzen aber die Prioritäten auf den dringend benötigten Schulraum.» ■



Die Schulhausenerweiterung soll an die Fassade links im Bild angebaut werden und füllt die Lücke an die Grenze zum benachbarten Grundstück. (sg)

## Wilder jazziger Sommerabend

### Die Starmusiker erneut zu Besuch

von Sandra Lanz

**Nach der langen Auftrittspause konnte die Kulturkommission Brütten (KKB) endlich wieder den Mehrzwecksaal im Chapf füllen. Mit der Wild River Jazz Band ist dies Ende Juni gelungen.**

Ein grosser Aufruf an Besuchern zu diesem Musikabend konnte die KKB als vollen Erfolg verbuchen. Über 100 Jazzfreunde liessen sich dieses stimungsvolle Spiel nicht entgehen.

Die Wild River Jazzband vereint sechs Musiker aus der Region Winterthur, Tösstal, dem Zürcher Weinland und Brütten. Die Bandmitglieder bringen jahrelange Spielerfahrung mit und haben sich mit der Wild River Jazz-Band mit ungezwungenem Mu-

sizieren von Dixieland, Swing und Blues bekanntgemacht.

Jürg Hiltenbrand, der Klarinettist und Saxophonist, prägte temperamentvoll den klaren Wild River Sound. Posaunist Joachim Tillmann bereicherte den jazzig-swingenden Stil und Bassist Robert Bossart unterstrich ausdrucksvoll den gelebten Rhythmus und verleiht Tiefe. Die Soloeinlagen vom Drummer Andy Hämmerle werden in Erinnerung bleiben. Hans-Peter Kägi, der Gitarrist und Banjospieler, trug mit seinen swingenden Akkorden dem kompakten Tutti bei und Dieter Holtkamp mit Trompete und seiner jazzig rauchigen Stimme erzählte Geschichten.

#### Abtauchen in frühere Zeiten

Das Eintauchen in die Welt der 20er, 30er und 40er-Jahre wurde durch ein abwechslungsreiches Programm ge-

geben. Berühmte Titel wie der Blues (1923) «Baby, won't you please come home» oder das Jazz Stück «I've found a new baby» (1926). «Bei mir bist Du scheen» (1932), das auf die Band zugeschnittene Stück vom Hauskomponist Didi Holtkamp «Wild River Blues» – um nur einige aufzuzählen. Die Formation liess die Zuhörerschaft stets im Rhythmus mit-

ziehen. Die drei Starmusiker gaben auch bei hohen Temperaturen einen Einblick in ihre instrumentalen Fähigkeiten. Die Begeisterung des Publikums zeigte sich dann auch mit dem Fordern von zwei weiteren Zugaben. Passend zum Hitzetag beendeten die spielfreudigen Musiker den Abend mit dem Stück «Ice Cream...» (1927). ■



Die Sechser-Formation Wild River Jazz Band in ihrem Element. (sl)

## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

## WECHSEL IN DER CO-SCHULLEITUNG DER PRIMARSCHULE IM SCHULHAUS EBNET

Nach zweijähriger Tätigkeit als Co-Schulleiter mit der Standortverantwortung für die Schuleinheit Ebnet, hat Marcel Vosswinkel die Primarschule Nürensdorf per 31. Mai 2021 verlassen.

Die Schulpflege und das Ebnet Team freuen sich schon heute, am 1. Oktober 2021 die erfahrene Schulleiterin Andrea Romano in der Schuleinheit Ebnet begrüßen zu können.

Bis zu ihrem Stellenantritt wurden die Aufgaben, Geschäfte und Anliegen im Schulhaus Ebnet von Mike Harter als Schulleiter ad Interim, bis zu den Sommerferien kompetent geführt. Philippe Meier wird mit seinem Springer-Einsatz die Verantwortung für den Standort Ebnet bis zum Stellenantritt von Andrea Romano nahtlos übernehmen.

**Gerry Romanescu**  
Präsident Schulpflege Nürensdorf

## JUNGBÜRGER- / NEUZUZÜGER-FEIER

Die Gemeinde Nürensdorf lädt die Jungbürger und Neuzuzüger, trotz der Absage der Chilbi 2021, zur Feier am Montagabend, dem 6. September, ein. Wie jedes Jahr werden die entsprechenden Personen direkt angeschrieben und persönlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Jungbürger sowie auch Neuzuzüger.

Gemeinderat Nürensdorf

## BUNDESFEIER 2021

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der diesjährigen Bundesfeier herzlich eingeladen. Die Feier findet um 20.45 Uhr in Oberwil, oberhalb der Breitenloostrasse, statt.

Ansprache: Gerry Romanescu, Gemeinderat  
Dorrfest des Knabenvereins: Ab 18 Uhr im Dröschschopf an der Kleinhausstrasse  
Gratisbus: Innerhalb der Gemeinde (siehe Flugblatt)

**Gemeinde Nürensdorf**  
und die Mitwirkenden

## BIBLIOTHEK NÜRENSDORF

Während den Sommerferien vom 19. Juli bis 21. August ist die Bibliothek jeweils am Dienstag von 15 bis 19 Uhr und am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen schöne Ferien!

Weitere Termine und Informationen erhalten Sie unter [www.winmedio.net/nuerensdorf](http://www.winmedio.net/nuerensdorf).

Bibliothek Nürensdorf



## GRATULATION

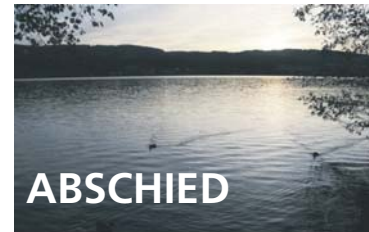
WIR GRATULIEREN!

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 18. August  
Helene Spaltenstein  
Alte Winterthurerstrasse 29

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

am 20. August  
Rocco und Ursula  
Montano-Schwyter  
Talwiesenstrasse 7



## ABSCHIED

**Kern, Renato**  
geb. 5.6.1935  
Alte Bühlhofstrasse 8a  
verstorben am 11.6.2021

**Oesch, Esther**  
geb. 14.9.1946  
Talwiesenstrasse 19  
verstorben am 23.6.2021

**Traber, Ingrid**  
geb. 24.7.1939  
Dorfstrasse 26  
verstorben am 3.7.2021

Den Angehörigen  
sprechen wir unser  
herzliches Beileid aus.

Gemeinde Nürensdorf

**GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Die vorsorglich auf den 15. September 2021 angesetzte Gemeindeversammlung wurde mangels behandlungsfähiger Geschäfte abgesagt.

**GEMEINDEPERSONAL**

Beide Lernenden im 3. Lehrjahr haben das Qualifikationsverfahren mit ansprechenden Noten bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Anesa Djaferi und Loris Nicolo zum Erhalt des Fähigkeitszeugnisses als Kauffrau respektive Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst.

**KREDITBEWILLIGUNGEN/  
ARBEITSVERGABEN**

Die Spielplätze auf den Schularealen Sunnerai und Ebnet müssen, damit sie weiterhin sicher benutzt werden können, wieder einmal in Stand gesetzt werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 50 000 Franken bewilligt. Der Auftrag geht an die Spielgarten GmbH, Dägerlen.

**Gemeinderat Nürensdorf**

**ÖFFNUNGSZEITEN PERSONALAUSFLUG**

**Gemeindeverwaltung Nürensdorf**

Am Freitag, 27. August bleiben alle Büros der Gemeindeverwaltung aufgrund eines Personalausfluges ganztags geschlossen.

Bei Todesfällen und für den Pikettdienst der Gemeindewerke (Notfälle Wasserversorgung) gibt Ihnen das Tonband Telefon 044 838 40 50 Auskunft.

Ab Montag, 30. August sind wir dann gerne wieder für Sie da.

**Gemeindeverwaltung Nürensdorf**

**DIE BAUKOMMISSION ORIENTIERT**

An der Sitzung vom 29. März wurde die folgende baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt (Nachtrag):

- Alic Samir, Abbruch EFH und Neubau EFH mit Einliegerwohnung, Brunnenweg 1, Nürensdorf.

An der Sitzung vom 10. Mai wurden die folgenden baurechtlichen Bewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Trottmann Christian, Erhöhung der bestehenden Mauer, Breitweg 20, Nürensdorf;
- Weber-Dürnwanger Frank und Regula, Anbau EFH, Bungertweg 7, Nürensdorf.

An der Sitzung vom 21. Juni wurden die folgenden baurechtlichen Bewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- René Baumann, Abbruch MFH und Neubau MFH mit Unterniveaugarage, Lindauerstrasse 32, Nürensdorf;
- Marianne Altorfer, Umnutzung letzter Drittel der Scheune zu Wohnraum mit Terrasse/Balkon, Kleinhäuserstrasse 7, Nürensdorf.

**Baukommission Nürensdorf**

**DORF CHILBI NÜRENSDORF****SAMSTAG BIS MONTAG,  
4. BIS 6. SEPTEMBER 2021**

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen von Bund und Kanton, wie auch aus organisatorischen Gründen, haben wir per 1. Juli entschieden, dass die diesjährige Dorfchilbi nicht durchgeführt wird.

Wir bedauern diesen Schritt zutiefst, sind jedoch aufgrund der voranschreitenden Zeit (Organisation) und der immer noch aktiven Auflagen (Schutzkonzept/Eingangskontrolle) zu einer Entscheidung gedrängt worden. Aus dem wirtschaftlichen Aspekt und der weiterhin eingeschränkten Möglichkeiten für die Durchführung einer solchen Veranstaltung reiht sich die Chilbi leider auf der Liste der abgesagten Events ein.

Wir danken für Ihr Verständnis in dieser Ausnahmesituation und freuen uns auf das Jahr 2022! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Kultur- und Freizeit, Telefon 044 838 40 65.

**Gemeinde Nürensdorf**

**NOCHMALS**



## AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG



## FREIZEITKURSE FÜR ERWACHSENE 2021

### Einmachen

In diesem Kurs lernen Sie, Gemüse und Früchte durch Einkochen, Fermentieren, Sterilisieren und heiss Einfüllen haltbar zu machen.

Kursleitung: Nicole Wolfensberger  
 Kursdauer: Samstag, 9.45 bis 15 Uhr  
 Kursdatum: 4.9.2021  
 Kursort: Schulküche, Schulhaus Hatzenbühl, Nürensdorf  
 Kurskosten: Fr. 60.– (inkl. Mittagslunch), exkl. Material Fr. 30.–

### Essen To Go – schnelle Menüs für Büro, Schule oder zu Hause

Leckeres Frühstück, warmes Mittagessen, bunter Salat im Glas und gesunde süsse Kleinigkeiten gegen das Nachmittagstief. In diesem Kochkurs gibts schnelle, köstliche und ausgewogene Gerichte und Snacks zum Mitnehmen.

Kursleitung: Tanja Siegrist, Ernährungscoach  
 Kursdauer: Mittwochabend, 18.15 bis 22 Uhr  
 Kursdatum: 27.10.2021  
 Kursort: Schulküche, Schulhaus Hatzenbühl, Nürensdorf  
 Kurskosten: Fr. 40.– (inkl. Welcome-Snacks), exkl. Material Fr. 30.–

### TRE®

Wir alle haben ein angeborenes Talent im Körper, mit Stress, Schreck oder sogar traumatischen Ereignissen umzugehen: Das neurogene Zittern. Im Gegensatz zu Hunden, Rehen oder Zebras, lassen wir es aber oft nicht zu.

Kursleitung: Giséla Kläui, TRE® Providerin  
 Kursdauer: 3x Donnerstagabend, 19 bis 20.30 Uhr  
 Kursdaten: 28.10. / 4.11. / 11.11.2021  
 Kursort: Spiegelsaal, Schulhaus Hatzenbühl, Nürensdorf  
 Kurskosten: Fr. 50.–  
 Mitbringen: Yogamatte oder weiches Tuch

### Meditation – einmal anders

Für alle, die Lust haben, verschiedene Meditationsformen auszuprobieren. Durch intensives Atmen öffnen sich die Energiekanäle und -zentren, alte Blockaden werden gelöst und können transformiert werden.

Kursleitung: Lydia Graf, (Lehrerin Prana Yama)  
 Kursdauer: 5x Freitagabend, 19 bis 20.30 Uhr  
 Kursdaten: 29.10. / 5.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.2021  
 Kursort: Spiegelsaal, Schulhaus Hatzenbühl, Nürensdorf  
 Kurskosten: Fr. 80.–  
 Mitbringen: Matte und bequeme Kleidung

### Lach Yoga Kurs

Für alle, die sich etwas Gutes tun wollen, ist dieser Workshop genau das Richtige. Nebst einem theoretischen Einstieg ins Thema Lachen und der Wirkungsweise unserer Emotionen auf den Energiehaushalt, erfahren Sie im praktischen Teil die höchst positive Wirkung von Lach Yoga am eigenen Körper.

Kursleitung: Silvia Korrodi  
 Kursdauer: Samstag, 9 bis 11 Uhr  
 Kursdatum: 30.10.2021  
 Kursort: Turnhalle, Schulhaus Hatzenbühl, Nürensdorf  
 Kurskosten: Fr. 25.–  
 Mitbringen: Yogamatte oder Badetuch

### Sprechen wir doch mal über Sch.....!

Was verraten Stuhlfarbe, Stuhlkonsistenz etc. über unsere aktuelle Stoffwechsellage, und welche Bauchform verrät uns einen Blähungstypen?

Kursleitung: Serge Hafen, Drogist HF & Dipl. Naturheilpraktiker TEN  
 Kursdauer: Samstag, 9 bis ca. 13 Uhr  
 Kursdatum: 30.10.2021  
 Kursort: Naturkundezimmer, Schulhaus Hatzenbühl, Nürensdorf

Anmeldungen und erweiterte Kursbeschriebe unter:  
<https://shop.e-guma.ch/freizeitkurse-nuerensdorf/de/events>

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Kursbeginn



Susan Porchet wohnt seit zehn Jahren im Zentrum Bären und empfiehlt, sich frühzeitig Gedanken über die Wohnsituation zu machen. (ar)

## «Spätestens mit 70 Jahren wäre ein Umzug ideal»

Das Zentrum Bären bietet seit zehn Jahren gute Angebote für Senioren

von Annamaria Ress

**Seit zehn Jahren besteht mitten im Dorf das Zentrum Bären. Bis heute sieht jedoch ein Grossteil der Bevölkerung das Zentrum als «Altersheim» und hält an dieser falschen Bezeichnung fest.**

Der demographische Wandel machte sich in den vergangenen zehn Jahren rasant spürbar. Da war seinerzeit die Planung des Zentrums Bären mit Fokus «Wohnen 60+» geradezu ideal. Ein altersgerechtes unabhängiges Wohnen, mit mehr Platz als in einem Zimmer eines Altersheims ist so möglich. «Die ersten Mieterinnen und Mieter waren bereits zu Beginn schon mehrheitlich über 70 Jahre alt und sind inzwischen auch über 80 Jahre», sagt Alt-Gemeinderätin Susan Porchet. Bewusst vorausschauen könne unangenehm sein, meint die Nürensdorferin, die selbst bereits seit zehn Jahren im Zentrum wohnt. Jedoch ist sie davon überzeugt, dass man den Einzug in eine altersgerechte Wohnung und damit die Möglichkeit eines autonomen Wohnens schon im Alter von 60 bis 70 Jahren überdenken und langsam in Angriff nehmen

müsste. Zu wissen, dass zusätzliche Leistungen wie Reinigung, Spitex-Dienste oder die Arztpraxis im Haus bei später erfolgenden körperlichen Schwächen verfügbar sind, könne beruhigen.

Lange Zeit standen der Nürensdorfer Bevölkerung zwölf Plätze im Bassersdorfer Altersheim Breiti zur Verfügung. Nur war auch Bassersdorf dem Wandel der Generationen unterzogen und es zeichnete sich ab, dass die Gemeinde die Plätze in absehbarer Zeit für die eigenen Senioren brauchen würde. Die darauf gebildete Nürensdorfer Alterskommission informierte sich umfassend bei anderen Gemeinden und versuchte mit einem Fragebogen, die Wünsche und Vorstellungen der Bevölkerung herauszufinden.

### Nähe zum Dorfzentrum

Wegweisend war schliesslich der Gedanke des Gemeinderates, dass allfällige Infrastrukturen für das Wohnen im Alter in der Nähe des Dorfzentrums stehen müssten. 2009 wurde dann das Nüeri-Netz (Senioren und Senioren unterstützen freiwillig Seniorinnen und Senioren) gegründet, dies als Teil des Konzepts, ein möglichst langes, unabhängiges Wohnen in den eigenen vier Wänden

zu ermöglichen. Im gleichen Jahr entstand die Genossenschaft Zentrum Bären, mit dem Ziel, genossenschaftliches preisgünstiges Wohnen mit Raum für Individualität zu gewährleisten.

### Angebot wertschätzen

Nur eineinhalb Jahre später zogen die ersten Mieterinnen und Mieter in die Anlage ein, die 29 gut konzipierte, altersgerechte Wohnungen sowie zwei Pflegewohnungen mit insgesamt 16 Betten umfasst. Nürensdorf hat mit dem Zentrum Bären wohl

eine zukunftsgerichtete Infrastruktur gebaut, die eine vorausschauende Planung erlaubt. Susan Porchet ist überzeugt: «Die meisten Leute sind häufig zu alt, wenn sie sich für diese Wohnform entscheiden. Mit 60 Jahren müsste man sich bereits überlegen, wie man sich für die nächste Lebensphase einrichten und auch einen eventuellen Umzug noch gut verkraften könnte. Spätestens mit 70 Jahren wäre ein Umzug ideal, auch um die verbleibenden Jahre noch zu geniessen und das bestehende Angebot wertzuschätzen.» ■

### «BEISPIELHAFTES PROJEKT»

Gemeindepräsident Christof Boesel freut sich: «Das von der Gemeinde initiierte Gesamtkonzept für das Wohnen im Alter ist ein Erfolgsmodell, das seinesgleichen suchen muss. Das Modell ermöglicht älteren Menschen ein günstiges Wohnen mit allen Annehmlichkeiten zu einem bezahlbaren Preis. Nur durch die Gründung einer Genossenschaft konnten all die verschiedenen Vorteile für die Bewohner und die ideellen Zielsetzungen des Gemeinderates ermöglicht werden. Dieses beispielhafte Projekt findet auch heute noch nach zehn Jahren grosses Interesse und Beachtung von anderen Gemeinden. Die Gemeinde Nürensdorf darf echt stolz sein auf ihr Modell.» (ar)

## Grenzbereinigung zwischen Kloten und Nürensdorf

### Weiler Obholz soll neu zu Nürensdorf gehören

von Annamaria Ress

**Die beiden Exekutiven der Gemeinde Nürensdorf und der Stadt Kloten prüfen eine Grenzbereinigung. Der Weiler Obholz oberhalb Nürensdorf gehört derzeit politisch zu der Stadt Kloten. Die Schülerinnen und Schüler nehmen deshalb einen langen Schulweg in Kauf. Das soll nun bis Ende 2022 mit einer Grenzbereinigung geändert werden.**

Anfang 2020 waren im Kanton Zürich zwölf Schulgemeinden von der Tatsache betroffen, dass das Gebiet ihrer Schulgemeinde nicht mit demjenigen einer oder mehrerer politischer Gemeinden übereinstimmte. Gemäss Gemeindegesetz werden sie deshalb aufgefordert, ihr Gebiet an jenes der politischen Gemeinden anzupassen.

Derzeit müssen die Obholzer Schüler aufgrund der politischen Zugehörigkeit die Schule in Kloten besuchen. Nun ist die Stadt mit dem Vor-

schlag an die Gemeinde Nürensdorf getreten, die Gemeindegrenzen zu bereinigen, was eine Vergrösserung nicht nur des Landanteils zur Folge hätte. Auch einen kürzeren Schulweg für die Obholzer würde dies bedeuten. Nicht geändert wird die Postleitzahl, die schon heute 8309 Nürensdorf lautet. Gemeindepräsident Christof Bösel sagt dazu: «Neben der Tatsache, dass eine Grenzbereinigung auch immer eine grosse emotionale Komponente beinhaltet, müssen nun diverse Abklärungen getroffen

werden müssen. Zum Beispiel auch im Bereich Tiefbau und dergleichen.»

Mit den Obholzer Einwohnern hätten bereits Gespräche stattgefunden, diese hätten sich durchaus interessiert an einem Gemeindefwechsel gezeigt, so Bösel weiter. Bevor die Gemeindeversammlung ihr Urteil über das Geschäft fällen kann, werden also noch einige Monate ins Land gehen. «Vor Sommer oder Herbst 2022 ist damit nicht zu rechnen», so Bösel. ■

## Was macht eine Musicalgruppe, die nicht auftreten darf?

### Sekundarschüler fanden wegen Corona eine eigene Lösung

von Nadia Casserini

**Im April hätte eine Nürensdorfer Schulklasse die Premiere des Musicals «Gangster's Paradise» gefeiert – mit einem Stück, das für die Hatzi-Bühne geschrieben wurde. Doch es kam alles anders und das Musical wurde im Kino gezeigt.**

Gemäss den beiden Lehrerinnen, die das Wahlfach Musical unterrichten, waren die jungen Musicaldarsteller wie geschaffen für dieses Drehbuch und motiviert, es umzusetzen. «Uns war bewusst, dass die Durchführung der Live-Auftritte aufgrund der Pandemie nicht gewährleistet war», so eine der Lehrerinnen. Doch die Absage der Aufführungen sollte nicht das Ende von «Gangster's Paradise» sein, denn Gangster sind hartnäckig.

#### Musical kommt ins Kino

Gemeinsam hatten sich die Schüler sogar ein weitaus grösseres Ziel gesetzt: Das Musical sollte ins Kino kommen! Die verbleibenden Proben wurden nun für das Verfilmen des Projektes genutzt. «Achtstündige

Drehtage, Text auswendig lernen und beim Filmen nicht lachen, waren Herausforderungen für mich», erklärt einer der Sekundarschüler.

Die Enttäuschung schien bei den Darstellern jedoch nicht allzu gross zu sein, sie präferierten das Schau-

spielen vor der Kamera sogar, denn so hatten sie mehrere Chancen, die Szenen aufzuzeichnen. Der Text konnte dabei in Etappen gelernt werden und das Musical muss nicht vor grossem Publikum aufgeführt werden.

Anfangs Juli wurde der Film im Kino Claudia in Kloten öffentlich gezeigt. Die Action-Komödie handelt von einer «Gangster's Paradise»-Messe, an der sich Ganoven aus aller Welt treffen und versuchen, Deals verschiedenster Art abzuschliessen. Zwei Gangster sind knapp bei Kasse und erhoffen sich dort das Geschäft ihres Lebens. Doch schon bald kommt ihnen die Polizei auf die Schliche.

Der bekannte Titelsong «Gangster's Paradise» des Rapsängers Cololio wurde passend zum Stück umgeschrieben und die gesamte Aufzeichnung wurde durch die Lehrpersonen geschnitten.

Mit ihrer Leistung sind die Schüler aus Nürensdorf zufrieden, dennoch sei es speziell, sich selbst im Kino zu sehen. «Ich bin dankbar für diese neue Erfahrung. Ich habe gelernt, mich in andere Rollen zu versetzen, locker zu bleiben und zu improvisieren», erzählt einer der Gangster. Ein Zusammenschnitt von allerlei Versprechern und anderen amüsanten Szenen am Ende des Films sorgte zudem für viel Gelächter und rundete den spannenden Filmabend ab. ■



Eine weitere Herausforderung: Auch geübt, geprobt und gefilmt wurde hauptsächlich mit Schutzmasken. (zvg)



## Walzertakt im Schultrakt

### «Dancing Classrooms» bringt Schwung in den Schulalltag

**Im Schulhaus Ebnet in Nürensdorf nahmen die beiden 6. Klassen am Projekt «Dancing Classrooms», einem pädagogischen Tanzprogramm für Schulklassen, teil. Neben Mathematik und ähnlichem standen daher regelmässig Tanzlektionen auf dem Stundenplan.**

Dank «Dancing Classrooms» hatte die 6. Klasse des Schulhauses Ebnet die Möglichkeit, einen Einblick in Paartänze aus verschiedenen Kulturen rund um die Welt zu gewinnen. Zwei Line Dances sowie Tanzschritte von sieben unterschiedlichen Gesellschaftstänzen wie beispielsweise Tango, Merengue und Walzer, wurden erlernt und dazu jeweils eine kurze Choreografie einstudiert. Dieses pädagogische Tanzprogramm für Schulklassen feiert auf der ganzen Welt Erfolge. Während neun Wochen trainierten die Nürensdorfer Kinder zweimal wöchentlich mit einer Tanzlehrerin, stets mit dem Ziel vor Augen, zum Abschluss ihren Eltern eine harmonische Aufführung präsentieren zu können.

**«Gentleman sein»**  
Anfängliche Berührungsängste hätten zwar etwas Schwierigkeiten bereitet, doch diese seien schnell überwunden worden, sodass die Kinder Gefallen an den Tanzlektionen gefunden hätten, berichtet Klassenlehrer Matthias Wachter. Eine Sechstklässlerin bestätigte, dass es zu Beginn ungewohnt gewesen sei, mit den Jungs zu tanzen, dies inzwischen aber ganz normal sei. «Gentleman sein», habe er gelernt, meinte ein Schüler. Die am Projekt teilnehmenden Schülerinnen und

Schüler äusserten sich ausschliesslich positiv über «Dancing Classrooms». Bei der vorletzten Probe tanzten alle engagiert mit und hatten dabei sichtlich Spass.

#### Positive Nebeneffekte

Die Kinder profitierten nicht nur von den tänzerischen Fähigkeiten, sondern auch von Nebeneffekten, die das Paartanzen bietet. So konnten die sozialen Kompetenzen verbessert werden. Das Paartanzen erfordere Teamgeist und zudem trage jeder Verantwortung dafür, dass die

Tanzfiguren gelängen. Tanzlehrerin Nicole Bosshard betonte, dass das Tanzen Mittel zum Zweck sei und «Dancing Classrooms» vor allem ein respektvoller sowie toleranter Umgang miteinander fördern soll. Somit wurden den Teilnehmenden mit dem rundum gelungenen Projekt wichtige Werte vermittelt und mit der geglückten Abschlussschau wurde der Klassenzusammenhalt zusätzlich gestärkt. ■

**Text und Foto: Fabienne Walker**



Für die Abschlussschau wurde motiviert und konzentriert trainiert, ohne dass der Spass zu kurz kam.

## Frauenrütli an Augustfeiern

### Aufruf zur weiblichen Festrednerin

**von Susanne Gutknecht**

**Mit einem Aufruf an die Gemeindebehörden hat die Vereinigung «alliance F» ihre Idee lanciert, an den diesjährigen Bundesfeiern eine Frau als Festrednerin zu engagieren.**

Ursprung der Idee von «alliance F», in der über 100 Frauenorganisationen in der Schweiz zusammengeschlossen sind und die überparteilich wirkt, ist das 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimm-

rechtes und verschiedenste Veranstaltungen, die darauf aufmerksam machen sollen. «Die Einführung der eigentlichen Demokratie zelebrieren wir nun», steht in der Aufforderung, die an die Gemeindebehörden anfangs Jahr geschrieben wurde. Sogar auf der Rütliwiese, der Wiege der Schweiz, wird dieses Jahr vom üblichen Stil und Programm der 1. Augustfeier ein wenig abgewichen. Somit soll in der ganzen Schweiz den demokratischen Errungenschaften der Frauen auf diese Weise Respekt gezollt werden.

#### Neuerungen an den Gemeindefeiern

Auch in der Region stehen zwei Frauen am Rednerpult: in Bassersdorf die Unternehmerin Bea Petri und in Brütten das Schulpflegemmitglied Sylvie Kessler. Einzig in Nürensdorf wird Gemeinderat Gerry Romanescu die Festrede bestreiten.

Coronabedingt herrschen noch Einschränkungen bei den Feiern, so wird es keine Festwirtschaft in Brütten geben, auch wenn es im Flyer so angekündigt wurde. «Wir werden wie letztes Jahr ab 20 Uhr Bratwürste ver-

teilen und nach der Ansprache und dem Feuer die Veranstaltung beenden», erklärt Gemeindepräsident Rudolf Bosshart.

In Bassersdorf gibts ebenfalls eine Neuerung: für Wurst, Brot und Getränk müssen die Besucher selbst aufkommen, was bereits im Vorfeld für einige negative Voten gesorgt hat. ■



**Rolf Meli**  
Schützenstrasse 14  
8304 Wallisellen  
Sonnenschutz  
Reparatur- &  
Montageservice  
Mobile 079 236 45 16  
info@meliroll.ch

Sonnenstoren · Rollläden · Lamellenstoren  
Fensterladen · Insektenschutz

Beratung, Gestaltung, Druck und Versand

## Trauerkartendruck



Bei uns im Geschäft und auf [www.trauerkartendruck.ch](http://www.trauerkartendruck.ch) können Sie eine grosse Auswahl an Trauerkarten schnell und einfach bestellen. Wir bieten Unterstützung bei der Auswahl und Gestaltung der Trauerkarten, der Formulierung der schmerzlichen Nachricht und der späteren Dankesworte.

Spross AG – Trauerkarten | Bachstrasse 5 | 8302 Kloten | Tel. 044 552 11 33



[www.holzerelektrokontroll.ch](http://www.holzerelektrokontroll.ch) [info@holzerelektrokontroll.ch](mailto:info@holzerelektrokontroll.ch)

Industriestrasse 28  
Telefon: 041 521 66 66

8304 Wallisellen  
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe!!!

## Kinderarztzentrum Kloten

### Neu: Hausarzt für Erwachsene in Kloten

#### Dr. med. Jürgen Preiss

Aufgrund der grossen Nachfrage für medizinische Versorgung **von Jugendlichen und Erwachsenen** erweitern wir unser Angebot. Dr. med. Preiss nimmt zurzeit Jugendliche ab 16 Jahren und erwachsene Patienten/-innen auf.

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüssen zu dürfen.



Montag bis Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 17.00 Uhr

**Kinderarztzentrum Kloten AG**  
Schaffhauserstrasse 138  
8302 Kloten

☎ 044 881 21 21

✉ [praxis.truffer@hin.ch](mailto:praxis.truffer@hin.ch)

[www.kinderarztzentrumkloten.ch](http://www.kinderarztzentrumkloten.ch)

### Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Rigacher 5  
8315 Lindau  
[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)

Beratung, Projektierung und Installation von  
Heizungsanlagen und Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur

Tel. 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)

Gehören Flexibilität und Eigeninitiative zu Ihren Stärken?  
Möchten Sie Mitglied eines tragenden und erfolgreichen Teams sein?  
Dann passen Sie perfekt zu uns. Die Spitex Bassersdorf  
Nürensdorf Brütten ist deshalb erfolgreich, weil rund 46 Mitarbeitende  
Hand in Hand zusammenarbeiten und sich jederzeit aufeinander  
verlassen können. Im Mittelpunkt unserer hochwertigen Spitexorganisation  
steht der Kunde und ein professionelles Team.



### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung Pflegefachpersonen in Teilzeit (FaGe, DN I, DN II, HF, AKP)

#### Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen und herausfordernden Arbeitsbereich, in dem Sie Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung einsetzen und weiterentwickeln können
- Wir bieten flexible Arbeitszeiten (Jahresarbeitszeit)
- Attraktive Anstellungsbedingungen mit fortschrittlichen Sozialleistungen (mind. 5 Wochen Ferien, Pensionskassenbeiträge 60/40, private Unfallversicherung)
- Eine wertschätzende Zusammenarbeit mit einem eingespielten Team
- Eine sorgfältige Einführung und regelmässige Weiterbildungen

#### Haben Sie Fragen?

Frau Claudia Rabadzjev, Leitung Pflege, gibt gerne Auskunft unter Tel: 044 836 55 43

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:  
[bewerbung@spitex-bassersdorf.ch](mailto:bewerbung@spitex-bassersdorf.ch) oder an Spitex Bassersdorf Nürensdorf Brütten,  
Breitistr. 38, 8303 Bassersdorf

## GEWERBEGEFLÜSTER



Ulrich Koller führt Lerch & Partner seit 20 Jahren erfolgreich mit dem fast gleichen Team. (ar)

Die Winterthurer Lerch & Partner Generalunternehmung AG ist in der Branche «Allgemeiner Hochbau» tätig. Des Schweizer Traum vom Eigenheim können die gut 25 Mitarbeiter von Lerch & Partner nicht nur verstehen, sondern auch ermöglichen. «Wir sind seit fast 20 Jahren im Eigenheimsegment tätig und es gelingt uns optimal, die Immobilienräume unserer Kunden zu verwirklichen», sagt Ulrich Koller, Verwaltungsratspräsident, Geschäftsführer und Hauptaktionär. Die Offenheit, Qualität sowie technisches Wissen und eine faire Preisgestaltung sei das Rezept für den Erfolg, verrät der Unternehmer. Dass das Lerch-Team so erfolgreich

im Immobilien-Segment wirtschaftet, ist einerseits eine Frage des Fachwissens, der optimal passenden Partner und nicht zuletzt des Klimas einer positiven Firmenkultur. Zwischen 24 und 85 Jahre alt sind Kollers langjährige Mitarbeiter, und «alle arbeiten zusammen als absolute Profis in eine Richtung», lobt der Chef.

Von der Planung der individuellen Bedürfnisse über das detaillierte Projektmanagement mit Leistungen einer professionellen baulichen und finanziellen Führung einer Baustelle, stehen im Zentrum aller am Bau Beteiligten. Lerch & Partner steht als Ersteller für das Gesamtwerk mit Garantie für Preis, Quali-

tät und Terminen gerade. Auch in der dorfblitz-Verteilregion sind immer wieder attraktive Häuser oder Eigentumswohnungen im Angebot. Der Verkauf läuft in der Regel über langjährige Immobilien-Partner. «Unsere Stärke liegt besonders in der Ausführung diverser Projekte, bei denen die Messlatte für uns hoch steht», sagt Ulrich Koller. Im nächsten Jahr besteht Lerch & Partner bereits seit 20 Jahren. Gibt es Träume oder Visionen? Auch da bleibt Koller Realist: «Wir werden die Firma nicht vergrössern, sondern mit diesem bewährten Team unsere Kompetenz und Qualität bewahren.»

Annamaria Ress



## BILD DES MONATS

Das ist Sommer! Stahlblauer Himmel, Aussentemperatur 28 Grad, Wassertemperatur 25 Grad. Wer möchte da nicht sofort ins Wasser eintauchen? Im Schwimmbad Hasenbühl geniessen Kinder und Jugendliche den Badeplausch im Becken und auf der Rutschbahn, Erwachsene ziehen ihre Bahnen im Schwimmerbecken. Zwischendurch gehört zum Badi-Tag noch die obligatorische Glacé oder eine Portion Pommes Frites mit Ketchup oder Mayo dazu. Es ist zu hoffen, dass uns dieser unberechenbare Sommer doch noch weitere schöne Sommertage in der Badi beschert. Übrigens: Schon an Pfingsten 1930 nahm das Schwimmbad seinen definitiven Betrieb auf. 1969/70 wurde ein neues Schwimmbecken mit Sprunganlage und Bassin für Nichtschwimmer erstellt. (um)



## MAMMUTBAUM (SEQUOIA GIGANTEA)

Der Baum verfügt über die Eigenschaften eines Riesen! Seine Wuchshöhe, sein Alter, seine Widerstandskraft: alles an ihm ist gigantisch. Er gehört zur Familie der Zypressengewächse. Die bis zu 75 Zentimeter dicke Rinde schützt den Baum vor Feuer, wie auch Temperaturen bis minus 30 Grad. Die grosse Widerstandskraft und die lange Lebenszeit des Riesensemammutbaums werden volkshilflich im Sinne eines Well-Aging-Mittels interpretiert. Sequoia wird daher gegen Alterungsprozesse im sexuellen wie intellektuellen Bereich eingesetzt.

**Profitieren Sie im August 2021 von 30 Prozent Rabatt auf unseren Mammutbaum Gemmo-Spray!**

Der Mammutbaum ist ein wichtiges Mittel bei Burnout und Energiemangel. Es stimuliert das Immunsystem und vitalisiert das Hormonsystem. Es wirkt beruhigend auf das Nervensystem und ausgleichend auf die hormonproduzierenden Drüsen. Die Kraft des Baumes überträgt sich auf den Menschen, beruhigt die flatternden Nerven und führt zurück in die Ruhe. Zudem wirkt er vitalisierend auf das männliche Hormonsystem und revitalisierend bei älteren Männern. Er erhöht und reguliert die Spermienproduktion und hilft bei Prostatabeschwerden und Potenzproblemen. Bei unerfülltem Kinderwunsch bringt der Mammutbaum seine vitalisierenden Qualitäten ebenfalls zur Geltung.

Ihr Dorf-Drogist  
Serge Hafen, Drogist HF  
dipl. Naturheilpraktiker TEN

**NEU!**  
Digitale Innovation  
im Bad!

**BADEZIMMER SANIEREN**

**Einfach, schnell und unkompliziert!**

# DER DIGITALE INNENARCHITEKT FÜR IHR BADEZIMMER



**1**

**ONLINE  
BEDÜRFNISAUFNAHME**

**2**

**REALISTISCHE  
3D-VISUALISIERUNGEN**

**3**

**UMSETZUNG  
IHRES BADEZIMMERS**

**Ihr Traumbad:** Von Designern entworfen  
und fotorealistisch dargestellt.

Heizung

Sanitär

**Schäppi & Meier AG**



## STARTEN SIE JETZT IHR PROJEKT!

Richten Sie einfach Ihre Handy-Kamera auf den QR-Code.

Oder online unter: [schaeppi-meier.bau-concierge.ch](https://www.schaeppi-meier.bau-concierge.ch)

**SCHÄPPI & MEIER AG**  
GRINDELSTRASSE 50  
8303 BASSERSDORF

T 043 266 22 88

INFO@SCHAEPP-MEIER.CH  
WWW.SCHAEPP-MEIER.CH

## Mit der Liebe zum Naturstein Preis gewonnen

Die Gestaltung der Schulanlage Steinlig setzten zwei Bassersdorfer um

von Annamaria Ress

**Der «SuperHink»-Preis wurde dieses Jahr zum ersten Mal vergeben. Zwei in Bassersdorf wohnhafte Persönlichkeiten, einer ist Landschaftsgärtner, der andere Architekt, gewannen den Preis mit der Gestaltung der Schulanlage Steinlig.**

Patrick Bolinger ist Landschaftsgärtner mit einer grossen Passion: Die Biodiversität liegt ihm am Herzen. Er schafft mit seinem Team Naturgärten als Lebensraum für Pflanzen, Tier und nicht zuletzt Mensch. «Es macht uns Freude, einen Garten nach Wünschen und Möglichkeiten zu planen und zu gestalten. Der menschliche Lebensraum wie auch der Tiere und Pflanzen wird grösser und reicher und zu einem eigentlichen kleinen Paradies.

Dank etwas Geduld und viel Liebe wird ein Garten immer lebendiger, ist fest im Alltag verwurzelt und begegnet einem in den unterschiedlichsten Tonarten.» So schwärmt der Bassersdorfer Landschaftsgestalter überzeugt von seiner Mission.

### Gestaltung im «Steinlig»

Dass ihm dies mit seinem Team aus sechs Mitarbeitern gelungen ist, lässt

sich unschwer auf der Bassersdorfer Schulanlage Steinlig entdecken: Eine naturnahe Aussengestaltung mit schönen Sitzplätzen, ein plätschernder Brunnen, der zum Spiel mit dem Wasser einlädt, Blumen- und Pflanzenecken, in denen es gut riecht und die Vielfalt mit einheimischen Pflanzen zum Entdecken einlädt. Und immer auch Rückzugs- und Lebensraum für Insekten, die auf diese

Weise perfekt ins Projekt Biodiversität passen. Der Brunnen und die Sitzgelegenheiten in kubischem Design wurden aus Sandstein gefertigt und durch Thomas Bucher entworfen.

### Initiativer Landschaftsgestalter

Bolinger ist in der Region kein Unbekannter. Vor einigen Jahren hatte das Gewerbeverein-Mitglied zusammen mit Serge Hafen von der gleichnamigen Drogerie den Setzlingsmarkt im Dorfzentrum realisiert, letztes Jahr war sein Naturgarten-Memory an der Spielstadt Bassersdorf gerne besucht worden. Zudem zeichnet er verantwortlich für die Kreiselpflanzung, die ihm im Februar 2019 übertragen wurde, nachdem der vorgängige Umbau von 2012 nicht überzeugen konnte. ■



**Schulhaus Steinlig in Bassersdorf: Hier fühlen sich nicht nur Kinder und Lehrpersonen wohl, hier ist auch ein idealer Lebensraum für Pflanzen und Tiere. (zvg)**



## LESERFOTO

Am Samstag, 10. Juli, war die Braui Nürens Dorf für ihre Gäste geöffnet. Gut 60 Personen machten bei schönstem Sommerwetter Gebrauch davon, ein kühles Bier zu geniessen. Den Nürens Dorfer Männerchor unter Leitung von Tebea Herzog motivierte das sommerliche Wetter ebenso

wie die gute Gelegenheit, spontan ein Konzert zu geben. Die Anwesenden freute dies und zeigte, dass ganz langsam ein Hochfahren der Aktivitäten wieder möglich sein könnte. (Foto: Christof Bösel)

## Junges Präsidentenduo an der Spitze

### TV Bassersdorf hat ein Präsidium gewählt

von Philipp Rahm

**Rahel Bär und Michael Bamert bilden neu das Co-Präsidium des TV Bassersdorf. Nach einer langen Suche wurde der Turnverein doch noch fündig und geht nun mit frischem Wind in die nahe Zukunft.**

Das neue Präsidentenduo ist in Bassersdorf aufgewachsen und ist schon seit der Jugend im TV Bassersdorf aktiv. Michael Bamert konnte an der Generalversammlung nicht dabei sein, da er in Costa Rica in den Ferien weilte. Den 23-Jährigen hat es beschäftigt, dass niemand das Präsidentenamt übernehmen wollte und er hat sich deshalb selbst gemeldet. «Ich konnte

in den letzten Jahren viel vom TV Basi profitieren und möchte so dem Verein auch etwas zurückgeben», erklärt Bamert. Seine etwas jüngere Kollegin Rahel Bär und er freuen sich auf die neue Herausforderung, auch wenn eine Portion Respekt sicherlich vorhanden sei. «Als Duo ist die Aufgabe sicherlich einfacher zu bewältigen als alleine und bei schwierigen Entscheidungen können wir jederzeit auf erfahrene Vereinsmitglieder zurückgreifen», sagt Michael Bamert.

Nach dem Rücktritt des ehemaligen Präsidenten Patrik Spiess blieb das Präsidium vorübergehend unbesetzt und der bestehende Vorstand teilte sich die Aufgaben auf. Umso grösser ist nun die Erleichterung beim TV Bassersdorf, dass der Verein wieder ein Präsidium hat. Am Frei-

tag, 10. Juli wählten die Mitglieder Rahel Bär und Michael Bamert ins neue Co-Präsidium. Die beiden teilen

sich die Aufgaben und führen den Verein mindestens bis Ende Jahr. ■



Rahel Bär wurde an der Generalversammlung ins Co-Präsidium des TV Bassersdorf gewählt. (zvg)



«Di schnällschte Basi-Fisch 2021»: Carlotta Schneider (l.) und Timo Muggli. (Dunja Rhyner)

## WIEDER EIN «SCHNÄLLSCHTE BASI-FISCH»

Trotz des regnerischen Wetters besuchten in der zweiten Juliwoche fast 100 Bassersdorferinnen und Bassersdorfer das Freibad Hasenbühl in Bassersdorf, um sich für das Basi-Fisch Finale zu qualifizieren. Die fünf schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer schwammen dann um den Titel «dä schnällscht Basi-Fisch 2021» und eine Saisonkarte. Als schnellste Schwimmerin krönte sich Carlotta Schneider

(auf dem Foto links) mit einer Bestzeit von 0:37.37 vor Süeda Adanir (0:37.81) und Laurine Yifrach (0:45.65). Bei den Schwimmern setzte sich (auf dem Foto rechts) Timo Muggli (0:38.2) gegen Jamie Spiegel (0:39.12) und Sebastian Schwörer (0:42.04) durch. (Dunja Rhyner)

Marcel Weber (links) übergibt seinem Nachfolger Simon Weder das Präsidentenamt. (zvg)



## VORSTANDSROCHADEN BEI UBN

Unihockey Bassersdorf Nürens Dorf rüstet sich für die Zukunft und stellt sich in der Vereinsleitung neu auf. Der Verein wählte bei einer Stimmbeteiligung von knapp 30 Prozent Simon Weder einstimmig zum neuen Präsidenten. Der 32-Jährige leitete in den letzten Jahren die Ge-

schäftsstelle des UBN und übernimmt jetzt das Präsidentenamt von Marcel Weber. «Das Präsidentenamt wurde in der letzten Zeit immer komplexer und zeitintensiver. Ich wollte das Amt in neue, dynamische Hände geben können, sodass UBN nicht plötzlich ohne Präsidenten dasteht»,

erklärt der scheidende Präsident. Die Geschäftsstelle übernimmt mit Pia Sonderegger eine aktive Spielerin aus dem Damen-Team. «Ich möchte mit meinem Engagement dem Verein etwas zurückgeben», meint die 20-jährige Stürmerin. Michel Gasser verlässt als Verantwortlicher der Damen-

abteilung den UBN-Vorstand, bleibt als Trainer und Covid-Beauftragter dem Verein jedoch erhalten. Seine Vorstandsaufgaben übernimmt Martin Gast, der im Vorstand nun eine Doppelrolle als TK Damen und OK-Chef ausübt. (ph)



## Vereins-Legende

Enzo Chierici  
Kaisho Karate Bassersdorf  
Mitglied seit Gründung



### Das bedeutet mir der Verein:

Ich habe viele Karatevereine mitgründen dürfen, 2015 auch den Kaisho Karate Bassersdorf. Verein bedeutet, Menschen durch Karate zu vereinen. Auch wenn es sich hochmütig anhört, möchte ich in diesem kleinen Rahmen einen Beitrag zu einer besseren Welt für unsere Nachkommen leisten. Der Verein hat in jeder Hinsicht meinen Familienkreis erweitert.

### Das war der schönste Moment:

Es gibt unzählige schöne Momente, ich werte jedoch die schönen wie die schwierigen gleichermassen. Denn nur durch diese Wechselwirkung konnte ich diesen Familienkreis stärken. Natürlich sind Momente wie das Erreichen des ersten Dan eines Schülers

erfüllend für einen Karatemeister. Aber viel erfüllender für mich ist es, wenn die Schüler die Werte des Karate-Do bestreiten und dies zu schätzen verstehen.

### Das hat im Verein geändert:

«Nur die Dummsten und die Weisesten können sich nicht ändern», zitiere ich gerne Konfuzius. Vieles hat sich im Karate und Vereinswesen verändert. In meinen ersten Jahren waren Grossmeister noch Raritäten. So war ich noch Braungurt, als ich das erste Mal die Trainer- und Vereinsführung übernahm. Ich habe bei Null angefangen und nun ist der Kaisho eine eigenständige Untersektion der Swiss Karate Association geworden. Das macht mich ausserordentlich glücklich. (fr)

# AMMANN

Storenbau

www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von Rollläden,  
Sonnen- und Lamellenstoren, Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



## Hch. Albrecht-Klöti AG

Bauunternehmung Tannenstrasse 89 Embrach

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Aussenwärmedämmungen
- Bohr- und Fräsarbeiten

Tel. 044 865 04 02 Fax 044 865 50 10 info@albrecht-kloeti.ch

# Embri Garage AG

Weil Vertrauen Sache ist. LT1685



Zürcherstrasse 50, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 01 52, www.embri-garage.ch

## GANZ-Möbeltransport AG

Inhaber: Daniel Freund  
8306 Brüttisellen ZH - Tel: 044 833 40 88  
Web: www.ganz-moebeltrans.ch



Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

## BAUSPENGLEREI ERWIN + PETER GUT AG

8303 BASSERSDORF • Birchwilerstrasse 24  
Telefon 044 830 20 80 • Fax 044 830 24 26



Teppichdoktor®  
Orientteppiche  
Beratung  
Restaurierung

Erste Hilfe für Ihren  
wertvollen Orientteppich



Rikonerstrasse 12  
8307 Effretikon  
Telefon 052 343 39 38  
www.teppichdoktor.ch



- **NEU SsangYong** Vertretung
- **SUBARU** Vertretung seit 40 Jahren
- Ihr UNICAR Mehrmarkenspezialist
- Hol- und Bringservice



Wir stehen für Kompetenz, Qualität und Service!

Garage Buchmoos H.Suhner • Buechmes 4 • 8311 Brütten

www.garage-buchmoos.ch

052 345 25 77

## Huggenberger Uhren-Reparatur-Atelier

Versierter Uhrmacher mit langjähriger  
Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen  
und Wanduhren, repariert Ihre Uhren  
prompt und zuverlässig mit Garantie.  
Die Uhren werden abgeholt und ge-  
bracht. Gratis-Offerte.

Telefon 079 739 58 02

## ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

BASSERSDORF, BRÜTTEN, NÜRENSDORF

Sie rufen Ihre Hausarztpraxis an. Ist diese nicht erreichbar  
oder haben Sie keine Hausarztpraxis?

**Unter der Nummer 0800 33 66 55**

erreichen Sie eine kompetente Hausarztpraxis in der Region, an 365 Tagen im Jahr.



Notruf: 144, Tox-Zentrum: 145, Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten: Telefon 044 836 55 43, info@spitex-bassersdorf.ch





Josef Ladner hat lange Jahre den Golfplatz Breitenloo betreut. Jetzt ist er pensioniert. (ym)

## Dem Golfrasen-Green verschrieben

Josef Ladner legte den Golfrasen Breitenloo an

von Yvonne Müller

**Bereits seit über 60 Jahren lebt Josef Ladner in der Gemeinde Nürensdorf. Geboren wurde er in Südmähren, Tschechien, kam als 21-Jähriger in die Schweiz und arbeitete als Gärtner. Diese Erfahrung half ihm beim Anlegen des Golfplatzes Breitenloo.**

Josef Ladner hatte bereits eine bewegende Geschichte hinter sich, als er im März 1955 als junger Mann im Alter von 21 Jahren in die Schweiz kam. Geboren wurde er in Südmähren, Tschechien. Mit elf Jahren, am Ende des zweiten Weltkrieges, wurde er in ein Flüchtlingslager in Alkoven bei Linz eingewiesen und kam später zu Verwandten in die Steiermark. In der Schweiz arbeitete Josef Ladner in einer Gärtnerei in Zürich Höngg und fand durch seinen Schwager eine Anstellung in Nürensdorf bei Julius Hess, welcher 1956 den landwirtschaftlichen Betrieb mit einer grossen Gärtnerei im Ortsteil Kleinhaus geerbt hatte. Acht Jahre konnte er dort seine Erfahrungen als Gärtner vertiefen.

Als Julius Hess starb, verkaufte sein Sohn Walter Hess den landwirtschaftlichen Betrieb zusammen mit

der Gärtnerei und den dazugehörigen Liegenschaften an Dieter Bührlé, Eigentümer der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührlé.

### Projekt Golfplatz Breitenloo

1965 wurden über 20 Hektaren Land von Albert Lienhard und Alfons Meier an die Breitenloo Land AG verkauft. Dies war der Startschuss für ein Neun-Loch-Golfplatz-Projekt. Ladner war bei der Entstehung des Golfplatzes Breitenloo unter der Leitung des Golfplatzarchitekten Don Harradine von Beginn an mit dabei.

Vor dem ersten Spatenstich wurde Ladner für drei Wochen auf die Golfplätze Bad Ragaz, Interlaken und Gstaad entsandt, um praktische Erfahrung im Bau und Unterhalt zu sammeln. Der Golfplatz in Gstaad war dazumal noch im Bau und Ladner arbeitete dort aktiv mit. Harradine war nur einmal pro Woche vor Ort, so musste Ladner selbständig anhand der Pläne das Golfplatz-Projekt umsetzen. Dabei hat ihm die praktische Erfahrung auf den verschiedenen Golfanlagen sehr geholfen, wie er sagt.

### Steinige Hindernisse angetroffen

«Auf dem ersten Übungsplatz konnte bereits nach vier Monaten Bauzeit gespielt werden. Vorher mussten wir

jedoch die unzähligen Steine abtransportieren, was sich als grosse Herausforderung herausstellte. Es wurde ein Aufruf gestartet, worauf sich um die 70 Helfer gemeldet haben», erzählt Ladner. Gemeinsam haben sie dann die Steine mühsam von Hand zusammengereicht. Es wird vermutet, dass die vielen Steine ein Überbleibsel aus der Eiszeit sein könnten, genau weiss das aber niemand so richtig. Für die Entstehung der 9-Loch-Anlage benötigte es rund ein Jahr Bauzeit.

Von Anfang an bestand die Absicht, dass in Breitenloo ein 18-Loch-Golfplatz entstehen soll. Infolge der geplanten Umsiedlung von Landwirtschaft in Oberwil, kam der geeignete Moment. Das für die 18-Loch-Anlage benötigte Land gehörte zu einem grossen Teil dem Gärtnereibetrieb, dessen Besitzer Dieter Bührlé war. Er gehörte auch zu den sieben Mitbegründern der Breitenloo Land AG. So konnte das entsprechende Land gepachtet werden.

### Fingerspitzengefühl und Zeit

«Es war eine aufregende Zeit dann-zumal», erinnert sich Ladner. Um einen Golfplatz fachgerecht zu pflegen, brauche es viel Zeit und Fingerspitzengefühl. Jeden Tag habe er die Temperatur, das Wetter und die Nie-

derschlagsmenge in ein Tagebuch niedergeschrieben. Viele Jahre waren dann noch notwendig, um den Golfplatz so entstehen zu lassen, wie er heute ist. Die Verantwortung als «Head Greenkeeper» hat Ladner mit viel Freude und grosser Leidenschaft wahrgenommen.

Nach seiner Pensionierung 1999 zog er zusammen mit seiner Frau nach Oberwil. Sie litt zu diesem Zeitpunkt bereits seit 20 Jahren an Multiple Sklerose (MS). Die Krankheit schritt immer schneller voran. Sieben Jahre konnte er sie noch zu Hause pflegen, danach kam sie ins Pflegezentrum Bächli in Bassersdorf. Jeden Tag ist Ladner zu ihr gefahren. Obwohl sie ihn am Schluss nicht mehr wahrgenommen hat, war diese Zeit mit seiner Frau für ihn sehr wertvoll. Kurz nach ihrem Tod ist er von Oberwil nach Nürensdorf umgezogen, wo er heute noch lebt. Er pflegt einen engen Kontakt zu seinen Zwillingen Ursula und Elisabeth und seiner jüngsten Tochter Marianne.

Als rüstiger Rentner geniesst Ladner das grosse Angebot vom Nüerinetz und jasst leidenschaftlich gern. Daneben löst er täglich noch vor dem Frühstück während 30 Minuten Kreuzworträtsel, ein Hobby, das er bereits seit 20 Jahren pflegt. ■

Bitte informieren Sie sich weiterhin kurz vor dem Anlass direkt auf den Webseiten der drei dorfblitz-Gemeinden oder beim Veranstalter.

## GEMEINDE BASSERSDORF

[www.bassersdorf.ch](http://www.bassersdorf.ch)

### Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
So	01.08.	10.30–14.00	Gemeinde	1. August-Feier (Programm: <a href="http://www.bassersdorf.ch">www.bassersdorf.ch</a> )	Dorfplatz
Do	12.08.	15.30–17.30	Fachst. für Altersfragen	Gesprächsgruppe für betreuende und pflegende Angehörige	Gemeinschaftsraum Breitipark, Breitistr. 38
Sa	21.08.		Unihockey Club (UHC)	Papiersammlung	Bereitstellung bis 8 Uhr
Do	26.08.	17.00–21.00	Gewerbeverein Ba/Nü	Spielstadt – Einblick ins Gewerbe	Dorfzentrum u. Geschäfte
Fr–So	27.08.– 29.08.		Mittelaltergilde	Mittelaltermarkt (Fr/Sa 10-22, So 10-18)	Wiesen bei der alten Sagi

### Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Bassersdorf

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Nach Bedarf		Gemeindepräsidentin	Sprechstunde (Vor Anmeldung Tel. 044 838 86 00)	Gemeindehaus C
Jeden Di und nach Bedarf		Präsidentin ref. Kirchengemeinde Ba/Nü	Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)	Ref. Kirchgem.haus, Ba od. Zentrumsbau Nü
Jeden 1. Mi	16.00–18.00	Nachbarschaftshilfe Basi	Offenes Haus für alle Engagierten und Interessierten	Steinligstrasse 30
Jeden 2.3.4.5. Do	14.00–16.00	kiz-Kloten	Mütter-/Väterberatung	Türmli, Klotenerstr. 1
Jeden 1. Fr		Altersforum Ba	Spaziergänge, Wanderungen, Ausflüge, Vorträge	<a href="http://www.afobasi.ch">www.afobasi.ch</a>
Regelmässig		Gemeinn. Frauenverein	Div. Anlässe wie Mittagstisch (3. Di), Wanderungen (4. Di), Zmorge (1. Mi), Spielnachmittage (2./4. Do)	<a href="http://www.frauenverein-bassersdorf.ch">www.frauenverein-bassersdorf.ch</a>
Regelmässig		Fachstelle Alter, Jugend, Integration	Verschiedene wiederkehrende Angebote gemäss Aushang (Schaukasten)	Schulh. Türmli, <a href="http://www.bassersdorf.ch/Veranstaltungen">www.bassersdorf.ch/Veranstaltungen</a>
Jeden 1. Sa	10.00–12.00	Sagi Schmitte	Öffentliche Vorführungen (April bis Nov)	Sagi im Wisental Schmitte Ba

Weitere Details zu Vereinseinträgen/Veranstaltungen finden Sie unter [www.bassersdorf/veranstaltungen](http://www.bassersdorf/veranstaltungen)

## GEMEINDE BRÜTTEN

[www.bruetten.ch](http://www.bruetten.ch) oder Telefon 052 355 03 55

### Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
So	01.08.		Schiessverein	1. August-Feier (siehe Gemeindeseiten)	Chapf
Mi	18.08.	17.00–19.00		Metall- und Grubengutsammlung	Werkstoffsammelstelle
Do	26.08.	08.45–18.00	Altersforum	Senioren-Ausflug nach Lichtensteig	Parkplatz Gemeindehaus
Sa	28.08.	09.00–12.00	SV Brütten	Bundesprogramm	Schützenhaus Brü

### Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Brütten

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Mo/Di/Do	15.00–19.00	Bibliothek	Ausleihe Bibliothek	Bibliothek <a href="mailto:bibliothek@bruetten.ch">bibliothek@bruetten.ch</a>
Sa	10.00–12.00			
Jeden Mo	09.00–11.30	Abenteuerspielgruppe Bienehus	Spielgruppe für abenteuerlustige Kinder ab 3 Jahren, an versch. Erlebnisplätzen	Info/Anmeldung: <a href="mailto:Katja@buehler.life">Katja@buehler.life</a> 079 258 81 01
Jeden Mo	13.30–14.20	Altersforum Brü	Everdance, Leitung Ursula Müller	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Mo–Fr		Turnverein Brü	Trainings diverser Riegen–Details siehe Homepage	<a href="http://www.tvbruetten.ch">www.tvbruetten.ch</a>
Jeden 1. Mo	14.30–16.30	Frauenverein/ Altersforum	Besuch aller Brüttener im Altersheim in Seuzach	Abf. Brü 14.00
Jeden Di	08.45–11.15	Christine Bachmann	Indoor-Spielgruppe «Zwärgehüsli»	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Di	14.00–15.00	Altersforum Brü	Fit-Gym für ältere Damen/Herren (leicht)	Gemeindesaal
Jeden Di/Mi		Ursula Müller	Pilates (Di 18.30/19.45, Mi 08.30)	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Di+Do	19.00–20.00	Mirta Honegger	Zumba	Gemeindesaal
Jeden Mi	16.30–17.30	Altersforum Brü	Fit-Gym, vital (Frauen) Leitung Erika Eichholzer	Turnhalle Chapf
Jeden Do	08.45–10.00	Bettina Caflisch	Yoga (Anm. 076 387 07 00)	Gemeindesaal

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Jeden Do	18.30–19.30	Katharina Egli	Gym-Move (Bodyforming, Pilates)	Mehrzweckhalle Chapf
Jeden 2. + 4. Do	09.30–11.00	MuKi-Treff	MuKi-Treff für Mütter/Väter mit Kindern bis 4 Jahre	Dachraum Gemeindehaus
Jeden 2. Fr	14.00–16.00	kjz Winterthur	Mütter-/Väterberatung auf Voranmeldung 052 266 90 90, Tel. Beratung 052 266 90 00	Gemeindesaal
Jeden Sa	14.00–17.00	Pfadi Waldmann	Pfadi-Treffen «Nepomuk»	www.pfadiwaldmann.ch

## GEMEINDE NÜRENSDORF

www.nuerensdorf.ch oder Telefon 044 838 40 50

### Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
So	01.08.	18.00	Gem., Knabenverein Bi, Holzcorporation Ob	Bundesfeier in Oberwil	Dröschschopf

### Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Nürensdorf

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Nach Bedarf		Gemeindepräsident	Sprechstunde (Tel. Anmeldung: 044 836 38 38)	Gemeindehaus
Nach Bedarf		Schulpflege Nü	Sprechstunde Schulpräsident (Tel. Anmeldung 044 836 80 83)	Gemeindehaus
Jeden Mo–Fr		Sportclub Nürensdorf	Trainings diverser Riegen – Details siehe Homepage	www.sportclub-nuerensdorf.ch
Jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr	12.00–13.00	Mittagstisch Luftballon	Mittagstisch (Anm. gleichentags bis 9.00 Uhr, Tel 076 816 68 40) ausser Schulferien	Hort Ob, (altes Schulhaus) Hort Nü, (Weiherstr. 1)
Jeden Mo	16.45–17.45	Pro Senectute	Turnen für ältere Damen und Herren	Turnhalle Ebnet
Jeden Mo	20.00–22.00	Gemischter Chor Ob/Bi	Proben/Leitung: Freya Utta	Singsaal Sunnerain, Bi
Jeden Di und nach Bedarf		Präsidentin ref. Kirchengemeinde Ba/Nü	Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)	Zentrumsbau Nü od. Ref. KGH Gerlisbergstr. 4, Ba
Jeden Di, Mi, Do, Fr		Frauenverein Ob/Bi	Spielgruppe Oberwil-Birchwil Info: www.spielgruppe-oberwil-birchwil.com	Altes Schulhaus Ob
Jeden Di, Mi, Do Jeden 1. Sa		Frauenverein Ob/Bi	Ludothek Nürensdorf, Spieleverleih	Im Schloss, Neuhofstr. 1
Jeden Di	09.30 – 11.00	OK Chäferliturnen	Chäferliturnen – Bewegung in der Turnhalle für Kinder bis 4 Jahre	Turnhalle Chapf Infos: chaeferliturnen@gmx.ch
Jeden Di	20.00–22.00	Volley Nüeri	Training Herren 1 und Herren 2	TH Hatzenbühl, www.volleynueri.ch
Jeden 1. Di	18.30	Nüeri-Chuchi	Männerkochclub «Nüeri-Chuchi»	Hatzenbühl Schulküche
Jeden 2. u. 4. Di	14.45	Ref. Kirchengem. Ba/Nü	Italienisch-Treff	Zentrumsbau, 2. Stock
Jeden Mi	13.30–18.30	Offene Jugendarbeit Nü	Kidstreff und Jug-Tunes (Mittelstufe) Leitung: Lejla Hero 077 404 60 17	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51
Jeden Mi	14.00	Nüeri-Netz	Jassnachmittag	Restaurant Bären
Jeden Mi	19.00–23.00	Töffair Nü	Treffen im Clubhaus, auch für Nichtmitglieder	Clubhaus Töffair Hinterdorfstrasse 27
Jeden 1. Do	09.30–11.30	kiz-Kloten	Mütter-/Väterberatung	Zentrum Bären
Jeden Do	08.45–09.45	Frauenverein Ob/Bi	Fit-Gym, Turnen für ältere Damen und Herren	Altes Schulhaus Ob
Jeden Do	09.00–10.00	Gymnastikverein Nü	Bodyforming/Pilates	Unt. Turnh. Sunnerain, Bi
Jeden Do	17.00–19.45	Offene Jugendarbeit	Gourmetplausch – Kochanlass abw. für die Mittel- u. Oberstufe, Leitung: Simon Haldimann 079 626 45 10	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51 Anm. erforderlich
Jeden Do	17.30–19.00	Turnverein Nü	Mädchen-Riege	Turnhalle Hatzenbühl
Jeden Do	20.00–22.00	Männerchor Nü	Proben/Leitung: Tabea Herzog	Singsaal Ebnet
Jeden Fr	18.00–23.00	Offene Jugendarbeit Nü	Jugi 51 (Oberstufe) – Kreativwerkstatt und open kitchen, Leitung: Valentin Steinmann 079 939 85 06	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51
Jeden letzten Fr	14.00	Nüeri-Netz	Spielen macht Spass	Restaurant Bären

Den Notfallbalken finden Sie diesen Monat ausnahmsweise auf S. 40.

# Ihr Immobilienraum?



3 ½ - 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen  
8955 **Oetwil a.d.L.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab CHF 1'611'000.-, Bezug ab Herbst 2022  
[www.erlenkönig.ch](http://www.erlenkönig.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.soley-birchwil.ch](http://www.soley-birchwil.ch)



3 Zimmer Mietwohnung  
8708 **Männedorf**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Miete ab 2'750.- p/Mt., NK 190.-, Bezug nach Verein.  
[www.loft-neugut.ch](http://www.loft-neugut.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8152 **Glattbrugg**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 42  
Preis ab CHF 1'341'000.-, Bezug ab Herbst 2022  
[www.glattwies.ch](http://www.glattwies.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8457 **Humlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



5 ½ Zi. Eigentumswohnung  
**Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert!**  
Preis CHF 1'900'000.-, Bezug ab Frühling 2021  
[www.luckenholz.ch](http://www.luckenholz.ch)



5 ½ Zi. Eigentumswohnung  
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis CHF 1'007'300.-, Bezug ab Winter 2021/22  
[www.grueens-doerfli.ch](http://www.grueens-doerfli.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8308 **Illnau**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis ab CHF 1'136'000.-, Bezug auf Anfrage  
[www.vistacasa.ch](http://www.vistacasa.ch)



5 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhaus  
**Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert!**  
Preis CHF 1'299'200.-, Bezug ab Winter 2021/22  
[www.grueens-doerfli.ch](http://www.grueens-doerfli.ch)



3 ½ Zi. Eigentumswohnung  
**Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert!**  
Preis CHF 821'000.-, Bezug auf Anfrage  
[www.birch-seuzach.ch](http://www.birch-seuzach.ch)



7 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser  
**Sorry, es sind leider alle Einheiten verkauft!**  
Preis ab CHF 1'521'000.-, Bezug ab Winter 2021/22  
[www.nidolino-ottenbach.ch](http://www.nidolino-ottenbach.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8545 **Rickenbach/ZH**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis ab CHF 668'000.-, Bezug auf Anfrage  
[www.schmiedgass.ch](http://www.schmiedgass.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8136 **Thalwil-Gattikon**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8101 **Stadelhofen**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
«Denkmalpflege Winterthur verhindert eine zonenkonforme Überbauung»  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)



5 ½ Zi. Eigentumswohnung  
**Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert!**  
Preis ab CHF 1'377'000.-, Bezug ab Frühling 2021  
[www.paradislig.ch](http://www.paradislig.ch)



4 ½ Zi. Terrassenwohnung  
8103 **Unterengstringen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis CHF 1'873'000.-, Bezug ab Frühling 2021  
[www.sparrenberg.ch](http://www.sparrenberg.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. DEFH  
8127 **Aesch-Maur**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.chridlerpark.ch](http://www.chridlerpark.ch)



4 ½ Zi. Eigentumswohnung  
**Sorry, es sind leider alle Wohnungen verkauft!**  
Preis CHF 973'400.-, Bezug nach Vereinbarung  
[www.ammuelibach.ch](http://www.ammuelibach.ch)



7 ½ Zi. Einfamilienhäuser inkl. Parkierung  
**Sorry, es sind leider alle Einheiten verkauft!**  
Preis ab CHF 1'090'000.- zzgl. Parkierung, Bezug auf Anfrage  
[www.calmacasa.ch](http://www.calmacasa.ch)



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8615 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 42  
Preis CHF 1'071'000.-, Bezug auf Anfrage  
[www.solevista.ch](http://www.solevista.ch)



3 ½ Zi. Gartenwohnung  
8615 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21  
Preis CHF 1'363'000.-, Bezug Frühling 2022  
[www.leuberg.ch](http://www.leuberg.ch)



**Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume verwirklicht werden können?**  
Melden Sie sich bei unserem Chef [ulrich.koller@lerchpartner.ch](mailto:ulrich.koller@lerchpartner.ch) oder per Telefon 052 235 80 00



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)

Alle Objekte im Überblick:  
[www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/](http://www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/)

**Lerch & Partner**  
GENERALUNTERNEHMUNG AG  
**LerchPartner.**

**You Tube** **f**

Zürcherstrasse 124 Postfach 322  
8406 Winterthur  
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden  
Immobilienmessen teil:

**svit**  
ZÜRICH

**SVIT Immobilien-Messe in Zürich**  
1. - 3. Oktober 2021, Lake Side Zürich

Stand Juni 2021